



DE  SICHERHEITSDATENBLATT 2-12
Medizinisches Weissöl **REF** 3297

Wir bestätigen hiermit, dass das

Medizinisches Weissöl **REF** 3297

kein Medizinprodukt im Sinne der Abschnitte FDA 178.3620(a), FDA 178.3620(b) und FDA 172.878 ist und dass das Medizinische Weissöl für Patienten unter normalen Anwendungsbedingungen sicher und unbedenklich ist.

GB  SAFETY DATA SHEET 13-23
Medical White Oil **REF** 3297

We herewith confirm that the

Medical White Oil **REF** 3297

is not a medical device as per sections FDA 178.3620(a), FDA 178.3620(b) and FDA 172.878 and that the Medical White Oil is safe and harmless for patients under normal conditions of use.

FR  FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ 24-34
Huile blanche médicale **REF** 3297

Nous confirmons par la présente que l'

Huile blanche médicale **REF** 3297

n'est pas un dispositif médical au sens des articles FDA 178.3620(a), FDA 178.3620(b) et FDA 172.878 et que l'huile blanche médicale est sûre et inoffensive pour les patients dans des conditions normales d'utilisation.

DK  SIKKERHEDSDATABLAD 35-45
Medicinsk hvid olie **REF** 3297

We herewith confirm that the

Medicinsk hvid olie **REF** 3297

er ikke et medicinsk udstyr i henhold til sektionerne FDA 178.3620(a), FDA 178.3620(b) og FDA 172.878 og at den medicinske hvide olie er sikker og uskadelig for patienter under normale anvendelsesforhold.



SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH),

Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2015/830

DE

HANDELSNAME: MEDIZINISCHES WEISSÖL ^{REF} 3297

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHS UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Medizinisches Weissöl ^{REF} 3297

Andere Identifizierungsarten:
weißes Mineralöl, Erdöl

Empfohlener Verwendungszweck:
Ölen aller beweglicher Teile von zahnärztlichen/ärztlichen Instrumenten.

EG-Nummer: 232-455-8

CAS-Nummer: 8042-47-5

Produkttyp: Flüssigkeit.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des Gemischs:

Schmiermittel.

Für spezifische Anwendungshinweise siehe das entsprechende technische Datenblatt oder wenden Sie sich an einen Vertreter des Unternehmens.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: A. Schweickhardt GmbH & Co. KG
Tuttlinger Str. 12
D-78606 Seitingen-Oberflacht, Deutschland
Telefon: +49 7464 98910-700
Telefax: +49 7464 98910-719
E-Mail: contact@schwert.com
Internet: www.schwert.com

Kontaktstelle für technische Informationen:
+49 7464 98910-700

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer: +49 7464 98910-729 (zu Geschäftszeiten)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisch

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]:

Asp. Tox. 1, H304

Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG [Stoffrichtlinie]:

Nicht eingestuft.

Abschnitte 11 und 12 enthalten genauere Informationen zu Gesundheitsgefahren, Symptomen und Umweltrisiken.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr.

Gefahrenhinweise: H304 – kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise:

Prävention: Nicht anwendbar.

Reaktion: P301 + P310 + P331 – BEI VERSCHLUCKEN:
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Lagerung: P405 – unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung: P501 – Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Ergänzende Kennzeichnungselemente:

Nicht anwendbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH),

Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2015/830

DE



SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA

HANDELSNAME: MEDIZINISCHES WEISSÖL [REF] 3297

Spezielle Verpackungsanforderungen:

Mit kindergesicherten Verschlüssen auszustattende Behälter:
Nicht anwendbar.

Tastbarer Warnhinweis: Nicht anwendbar.

2.3 Sonstige Gefahren

Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII:
Nein.

Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII:
Nein.

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen:
Wirkt hautentfettend.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff/Gemisch: UVCB.
Hochraffiniertes Grundöl (IP 346 DMSO-Auszug < 3%).

Name des Produkts / Inhaltsstoff	Identifikatoren	Gewichts prozent	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Typ
Weißes Mineralöl/Erdöl	REACH #: 01-2119487078-27	100%	Asp. Tox. 1, H304	[A]
	EG: 232-455-8			
	CAS: 8042-47-5			

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Typ: [A] Bestandteil / [B] Verunreinigung / [C] Stabilisierendes Zusatzmittel

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt: Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Die Augenlider sollten vom Augapfel ferngehalten werden, damit ein gründliches Ausspülen gewährleistet ist. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Einen Arzt verständigen.

Hautkontakt: Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Beim Auftreten von Reizungen Arzt hinzuziehen.

Einatmen: Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Aspirationsgefahr beim Verschlucken. Kann in die Lunge gelangen und diese schädigen. Sofort einen Arzt verständigen.

Schutz der Ersthelfer: Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt: Die Behandlung sollte im Allgemeinen von den Symptomen abhängen und auf die Linderung der Auswirkungen ausgerichtet sein.
Das Produkt kann bei Verschlucken oder nachfolgendem Hochwürgen des Mageninhalts aspiriert werden und zu schwerer und potentiell tödlicher chemischer Pneumonitis führen, die sofort behandelt werden muss. Aufgrund des Aspirationsrisikos sollte Erbrechen nicht eingeleitet und Magenspülungen vermieden werden. Magenspülung sollte nur nach endotrachealer Intubation erfolgen. Auf Herzrhythmusstörungen achten.



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH),

Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2015/830

DE

HANDELSNAME: MEDIZINISCHES WEISSÖL REF 3297

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Im Brandfall Schaum-, Trockenchemikalien- oder Kohlendioxidlöscher oder -spray verwenden.

Ungeeignete Löschmittel: Keinen Wasserstrahl verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen:

Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Zu den Verbrennungsprodukten können folgende Verbindungen gehören:
Kohlenstoffoxide (CO, CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal:

Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Vorsicht Rutschgefahr; Vorsichtig gehen, um Sturz zu vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen. Notfallpersonal kontaktieren.

Einsatzkräfte:

Der Eintritt in einen abgeschlossenen Raum oder schlecht belüfteten Bereich, der mit Dampf, Nebel oder Rauch kontaminiert ist, ist ohne die korrekte Atemschutzausrüstung und ein sicheres Arbeitssystem äußerst gefährlich. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) tragen. Geeigneten Chemikalienschutzanzug tragen. Chemikalienfeste Stiefel.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material, sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleine freigesetzte Menge:

Undichte Stelle verschließen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit inertem Material absorbieren und in einen geeigneten Entsorgungsbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

Große freigesetzte Menge:

Undichte Stelle verschließen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.

Brandbekämpfungsmaßnahmen finden Sie in Abschnitt 5.

Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 12 für Umweltschutzmaßnahmen.

Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH),

Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2015/830

DE



HANDELSNAME: MEDIZINISCHES WEISSÖL ^{REF} 3297

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen: Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen. Nicht schlucken. Aspirationsgefahr beim Verschlucken! Kann in die Lunge gelangen und diese schädigen. Niemals mit dem Mund aufsaugen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Behälter nicht wiederverwenden. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein.

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene:

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Nach Umgang gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. An einem trockenen, kühlen und gut durchlüfteten Ort von unverträglichen Materialien entfernt lagern (siehe Abschnitt 10). Unter Verschluss aufbewahren. Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Lagerung und Verwendung nur in für dieses Produkt vorgesehenen Gefäßen/Behältern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.

Lagerklasse: 10 (Deutschland)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen: Siehe Abschnitt 1.2 sowie die Szenarien unter Exposition im Anhang, wo zutreffend.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte:

Name des Produkts/Inhaltsstoffs	Expositionsgrenzwerte
Weißes Mineralöl/Erdöl	TRGS900 AGW (Deutschland). Kurzzeitwert: 20 mg/m ³ 15 Minuten. Schichtmittelwert: 5 mg/m ³ 8 Stunden. Erstellt/Revidiert: 11/2015 Form: alveolengängige Fraktion
	MAK-Werte Liste (Deutschland). Spitzenbegrenzung: 20 mg/m ³ , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. 8-Stunden-Mittelwert: 5 mg/m ³ 8 Stunden. Erstellt/Revidiert: 6/2014 Form: alveolengängige Fraktion

In diesem Abschnitt können zwar spezifische zu überwachende Grenzwerte für bestimmte Komponenten erscheinen, in entstandenen Nebeln, Dämpfen oder Stäuben können aber auch andere Komponenten enthalten sein. Daher treffen die angegebenen spezifischen zu überwachenden Grenzwerte nicht unbedingt auf das Produkt als Ganzes zu und werden nur für allgemeine Informationszwecke angegeben.

Empfohlene Überwachungsverfahren:

Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären-Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären-Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Exposition am Arbeitsplatz – Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

Abgeleitetes Kein-Effekt-Niveau:

Es liegen keine DNELs/DMELs-Werte vor.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration:

Es liegen keine PNECs-Werte vor.



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH),

Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2015/830

DE

HANDELSNAME: MEDIZINISCHES WEISSÖL REF 3297

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Entlüftungsanlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, um die relevanten Konzentrationen in der Luft unter den jeweils zulässigen Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten. Alle Aktivitäten mit Chemikalien sollten hinsichtlich der damit verbundenen Gesundheitsrisiken evaluiert werden, um sicherzustellen, dass jede Exposition unter ausreichend kontrollierten Bedingungen geschieht. Persönliche Schutzausrüstung sollte erst dann in Betracht gezogen werden, nachdem andere Kontrollmaßnahmen (z. B. Kontrollen technischer Art) entsprechend evaluiert wurden. Persönliche Schutzausrüstung sollte den jeweils gültigen Normen entsprechen, geeignet für den Verwendungszweck sein, in gutem Zustand gehalten und vorschriftsmäßig gewartet werden. Persönliche Schutzausrüstung unter Beachtung der gültigen Normen auswählen. Dazu wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten für Persönliche Schutzausrüstung. Weitere Informationen zu Standards erhalten Sie von Ihrer national zuständigen Organisation. Die endgültige Wahl der Schutzausrüstung wird sich nach der Risikoeinschätzung richten. Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass alle Teile der persönlichen Schutzausrüstung miteinander kompatibel sind.

8.3. Individuelle Schutzmaßnahmen

- Hygienische Maßnahmen:** Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.
- Atemschutz:** Atemschutzausrüstung ist normalerweise nicht erforderlich, wenn eine ausreichende natürliche oder örtliche Abzugsbelüftung zur Kontrolle der Exposition vorhanden ist. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Die richtige Wahl des Atemschutzes hängt von der Anwendung, den verwendeten Chemikalien und dem Zustand der Atemschutzausrüstung ab. Sicherheitsanweisungen sollten für alle beabsichtigten Anwendungen erstellt werden. Die Auswahl der Atemschutzausrüstung sollte immer in Zusammenarbeit mit dem Hersteller unter Berücksichtigung der lokalen Arbeitsbedingungen erfolgen.
- Augen-/Gesichtsschutz:** Schutzbrille mit Seitenblenden.
- Hautschutz**
- Handschutz:** Allgemeine Angaben: Da die jeweiligen Arbeitsumgebungen und Methoden der Materialhandhabung variieren, müssen für jede geplante Anwendung Sicherheitsverfahren entwickelt werden. Die Auswahl der korrekten Schutzhandschuhe hängt von den gehandhabten Chemikalien und den Arbeits- und Gebrauchsbedingungen ab. Die meisten Handschuhe bieten nur für einen begrenzten Zeitraum Schutz, bevor sie entsorgt und ausgetauscht werden müssen (selbst bei den besten chemikalienbeständigen Handschuhen kommt es nach wiederholter Exposition gegenüber Chemikalien zum Durchbruch). Die Handschuhe sollten in Rücksprache mit dem Ausrüster/Hersteller und unter Berücksichtigung einer umfassenden Beurteilung der Arbeitsbedingungen ausgewählt werden. Empfehlung: Nitrilhandschuhe.
- Durchbruchzeit: Daten zu Durchbruchzeiten werden von Handschuhherstellern unter Laborprüfbedingungen erfasst und geben an, wie lange ein Handschuh eine wirksame Permeationsbeständigkeit bietet. Bei der Befolgung von Empfehlungen zu den Durchbruchzeiten ist es wichtig, die tatsächlichen Bedingungen am Arbeitsplatz zu berücksichtigen. Holen Sie vom Handschuhhersteller stets aktuelle technische Informationen zu den Durchbruchzeiten der empfohlenen Handschuhtypen ein.
- Wir geben zur Auswahl von Handschuhen folgende Empfehlungen ab:
Ständiger Kontakt: Handschuhe mit einer Mindest-Durchbruchzeit von 240 Minuten oder besser > 480 Minuten, falls geeignete Handschuhe bezogen werden können.
Wenn keine geeigneten Handschuhe erhältlich sind, die dieses Schutzniveau bieten, sind Handschuhe mit kürzeren Durchbruchzeiten akzeptabel, solange ein adäquates Pflege- und Austauschprogramm für die Handschuhe eingerichtet und befolgt wird.
- Kurzzeitiger Spritzschutz: Empfohlene Durchbruchzeiten siehe oben.
Bekanntermaßen werden bei kurzzeitiger, vorübergehender Exposition häufig Handschuhe mit kürzeren Durchbruchzeiten getragen. Daher muss ein adäquates Pflege- und Austauschprogramm eingerichtet und strikt befolgt werden.
- Handschuhdicke: Für allgemeine Anwendungen empfehlen wir üblicherweise Handschuhe mit einer Dicke von mehr als 0,35 mm.



HANDELSNAME: MEDIZINISCHES WEISSÖL REF 3297

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Handschuhdicke kein Garant für die Resistenz des Handschuhs gegenüber einer speziellen Chemikalie darstellt, da die Permeationswirkung von der Zusammensetzung des Hand Schuhmaterials abhängig ist. Aus diesem Grund sollte die Auswahl der Handschuhe unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der Durchdringungszeit erfolgen.

Die Handschuhdicke kann zudem je nach Hersteller, Handschuhart und Modell abweichen. Aus diesem Grund sollten die technischen Daten des Herstellers immer in die Auswahl von passenden Handschuhen für die entsprechende Arbeit miteinbezogen werden.

Hinweis: Abhängig von der ausgeübten Tätigkeit können Handschuhe mit abweichender Dicke für eine spezielle Arbeit erforderlich sein. Zum Beispiel:

- Dünnere Handschuhe (bis zu 0,1 mm oder dünner) können dort erforderlich sein, wo ein hoher Grad an Fingerfertigkeit gefordert ist. Allerdings ist die Schutzwirkung dieser Handschuhe eher auf eine sehr kurze Zeit beschränkt, deshalb werden sie üblicherweise in Form von Einweghandschuhen verwendet.
- Dickere Handschuhe (bis zu 3 mm oder dicker) können dort erforderlich sein, wo ein erhöhtes mechanisches (auch chemisches) Risiko, wie Abrieb oder Punktierung, besteht.

Haut und Körper:

Die Verwendung von Schutzkleidung ist eine gute industrielle Praxis.

Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.

Baumwoll- oder Polyester-/Baumwoll-Overalls bieten lediglich Schutz gegen leichte oberflächliche Kontamination, die nicht bis zur Haut durchsickern wird. Overalls sollten regelmäßig gewaschen werden. Bei hohem Hautkontaminationsrisiko (z. B. beim Reinigen von verschüttetem Material oder bei Spritzgefahr) werden chemikalienbeständige Schürzen und/oder undurchdringliche chemische Anzüge und Stiefel erforderlich sein.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand:	Flüssigkeit.
Farbe:	Wasser Weiß.
Geruch:	Mild.
Geruchsschwelle:	Nicht verfügbar.
pH-Wert:	Nicht verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht verfügbar.
Pourpoint:	- 12°C
Flammpunkt:	Offenem Tiegel: >170 °C (>338 °F) [Cleveland.]
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht verfügbar.
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Nicht verfügbar.
Dampfdruck:	Nicht verfügbar.
Dampfdichte:	Nicht verfügbar.
Relative Dichte:	Nicht verfügbar.
Dichte:	<1000 kg/m ³ (<1 g/cm ³) bei 15°C



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH),

Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2015/830

HANDELSNAME: MEDIZINISCHES WEISSÖL REF 3297

Löslichkeit(en):	Unlöslich in Wasser.
Verteilungskoeffizient:	n-Octanol/Wasser Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur:	Nicht verfügbar.
Viskosität:	Kinematisch: 16 mm ² /s (16 cSt) bei 40°C
Explosive Eigenschaften:	Nicht verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Zu diesem Produkt gibt es keine spezifischen Testdaten.

Weitere Informationen finden Sie unter „Zu vermeidende Bedingungen“ und „Unverträgliche Materialien“.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normaler Anwendung tritt keine gefährliche Polymerisation auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Aspirationsgefahr

Schlussfolgerung/Zusammenfassung:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Klassifizierung auf Basis, dass Substanz ein Kohlenwasserstoff ist und eine kinematische Viskosität von 20,5 mm²/s oder weniger (bei 40° C gemessen) besitzt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

Zu erwartende Eintrittswege: Dermal, Einatmen.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen: Einatmen des Dampfes ist unter Umgebungsbedingungen wegen des niedrigen Dampfdrucks normalerweise kein Problem.

Verschlucken: Aspirationsgefahr beim Verschlucken – schädlich oder tödlich, wenn die Flüssigkeit in die Lungen aspiriert wird.

Hautkontakt: Wirkt hautentfettend. Kann Trockenheit und Reizung der Haut bewirken.

Augenkontakt: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Einatmen: Das Einatmen von thermischen Zersetzungsprodukten in Form von Dampf, Nebel oder Rauch kann gesundheitsschädlich sein.

Verschlucken: Zu den Symptomen können gehören: Übelkeit oder Erbrechen

Hautkontakt: Zu den Symptomen können gehören: Reizung, Austrocknung und Rissbildung

Augenkontakt: Keine spezifischen Daten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH),

Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2015/830

DE



SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA

HANDELSNAME: MEDIZINISCHES WEISSÖL REF 3297

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

- Einatmen: Starke Exposition durch Inhalation von Tröpfchen in der Luft oder Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege führen.
- Verschlucken: Verschlucken großer Mengen kann Übelkeit und Durchfall verursachen.
- Hautkontakt: Langfristiger oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und zur Irritation und/oder Dermatitis führen.
- Augenkontakt: Potentielles Risiko vorübergehender Probleme wie Brennen oder Rötungen bei zufälligem Augenkontakt.

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

- Allgemein: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Karzinogenität: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Mutagenität: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Auswirkungen auf die Entwicklung: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Umweltgefahren: Nicht als gefährlich eingestuft

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Voraussichtlich biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (KOC):
Nicht verfügbar.

Mobilität: Verschüttete Mengen können in den Boden eindringen und zur Kontamination des Grundwassers führen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nein.

vPvB: Nein.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Informationen:
Ausfließendes Produkt kann zur Bildung eines Films auf der Wasseroberfläche führen, der den Sauerstoffaustausch verringert und das Absterben von Organismen zur Folge haben kann.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden Produkt: Die Entsorgung muß durch zugelassene Entsorgungsunternehmen erfolgen.

Gefährliche Abfälle: Ja.

Europäischer Abfallkatalog (EAK):

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

Abweichender Gebrauch des Produktes und/oder Verunreinigungen können die Verwendung einer anderen Abfallschlüsselnummer durch den Abfallerzeuger notwendig machen.

Entsorgungsmethoden Verpackung:

Führen Sie die Produkte wenn möglich dem Recycling zu. Die Entsorgung muss durch zugelassene Entsorgungsunternehmen erfolgen.



SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH),

Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2015/830

DE

HANDELSNAME: MEDIZINISCHES WEISSÖL REF 3297

Europäischer Abfallkatalog (EAK):

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Besondere Vorsichtsmaßnahmen:

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Leere Behälter stellen eine Brandgefahr dar, da sie entzündliche Produktreste und -dämpfe enthalten können. Leere Behälter niemals schweißen, löten oder hartlöten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer	Nicht unterstellt.	Nicht unterstellt.	Nicht unterstellt.	Nicht unterstellt.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein	Nein
Zusätzliche Informationen	-	-	-	-

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht verfügbar.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV – Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe / Besonders besorgniserregende Stoffe:
Keine der Komponenten ist gelistet.

Anhang XVII – Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse:
Nicht anwendbar.

Sonstige Bestimmungen

REACH Status: Das in Abschnitt 1 genannte Unternehmen verkauft das Produkt in der EU gemäß den geltenden REACH-Bestimmungen.

US-Inventar (TSCA 8b): Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Australisches Chemikalieninventar (AICS):
Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Kanadisches Inventar: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Inventar vorhandener chemischer Substanzen in China (IECSC):
Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (ENCS):
Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Koreanisches Inventar bestehender Chemikalien (KECI):
Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Philippinisches Chemikalieninventar (PICCS):
Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Taiwan, Bestand chemische Substanzen (TCSI):
Nicht bestimmt.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 Anhang Nr. 2 (eingestuft gemäß VwVwS)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH),

Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2015/830

DE



SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA

HANDELSNAME: MEDIZINISCHES WEISSÖL REF 3297

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

16. SONSTIGE ANGABEN

16.1 Abkürzungen und Akronyme

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

ATE = Schätzwert akute Toxizität

BCF = Biokonzentrationsfaktor

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR = Stoffsicherheitsbericht

DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert

DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert

EINECS = Altstoffverzeichnis

ES = Expositionsszenario

EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis

EAK = Europäischer Abfallkatalog

GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung

IBC = Intermediate Bulk Container

IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr

LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten

MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978 („Marpol“ = marine pollution).

OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch

PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

RRN = REACH Registriernummer

SADT = Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur

SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen

STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität – Wiederholte Exposition

STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität – Einmalige Exposition

Zeitlich gemittelter Grenzwert = Zeitgewichtete Durchschnitts

UN = Vereinigte Nationen

UVCB = Komplexe Kohlenwasserstoffsubstanzen

VOC = Flüchtige organische Verbindungen

vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Variiert = Kann eine oder mehrere der folgenden Substanzen enthalten 101316-69-2 / RRN 01-2119486948-13, 101316-70-5, 101316-71-6, 101316-72-7 / RRN 01-2119489969-06, 64741-88-4 / RRN 01-2119488706-23, 64741-89-5 /

RRN 01-2119487067-30, 64741-95-3 / RRN 01-2119487081-40, 64741-96-4 / RRN 01-2119483621-38, 64741-97-5 / RRN

01-2119480374-36, 64742-01-4 / RRN 01-2119488707-21, 64742-44-5 / RRN 01-2119985177-24, 64742-45-6, 64742-52-5 /

RRN 01-2119467170-45, 64742-53-6 / RRN 01-2119480375-34, 64742-54-7 / RRN 01-2119484627-25, 64742-55-8 / RRN 01-

2119487077-29, 64742-56-9 / RRN 01-2119480132-48, 64742-57-0 / RRN 01-2119489287-22, 64742-58-1, 64742-62-7 / RRN

01-2119480472-38, 64742-63-8, 64742-64-9, 64742-65-0 / RRN 01-2119471299-27, 64742-70-7 / RRN 01-2119487080-42,

72623-85-9 / RRN 01-2119555262-43, 72623-86-0 / RRN 01-2119474878-16,

72623-87-1 / RRN 01-2119474889-13, 74869-22-0 / RRN 01-2119495601-36, 90669-74-2 / RRN 01-2119970171-43

Volltext der abgekürzten H-Sätze:

H304 – kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]:

Asp. Tox. 1, H304 – ASPIRATIONSGEFAHR – Kategorie 1

Informationen zum Expositionsszenarium:

Aspirationsgefahr: Statt ein Expositionsszenario beizufügen, sind relevante Sicherheitsmaßnahmen in die entsprechenden Abschnitte dieses Sicherheitsdatenblatts aufgenommen worden.



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH),

Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2015/830

DE

HANDELSNAME: MEDIZINISCHES WEISSÖL REF 3297

16.2 Hinweis für den Leser

Es wurden alle angemessenerweise praktikablen Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass dieses Datenblatt und die darin enthaltenen Informationen zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt zum unten angegebenen Datum genau sind. Es werden keine Gewährleistungen oder Zusicherungen, ob ausdrücklich oder stillschweigend, in Bezug auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Daten und Informationen in diesem Datenblatt gemacht.

Die Daten und erteilten Ratschläge gelten, wenn das Produkt für die angegebene(n) Anwendung(en) verkauft wird. Das Produkt sollte ohne vorherige Rücksprache mit A. Schweickhardt GmbH & Co. KG nur für die beschriebene Anwendung oder Anwendungen eingesetzt werden.

Der Benutzer ist verpflichtet, dieses Produkt zu überprüfen und sicher einzusetzen und alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. A. Schweickhardt GmbH & Co. KG übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen, die aus einer Verwendung resultieren, die der angegebenen Produktverwendung des Materials nicht entspricht, aus Nichtbefolgen der Empfehlungen oder aus Gefahren, die mit der Natur des Materials untrennbar verbunden sind. Käufer des Produkts für die Lieferung an Dritte für den Einsatz bei der Arbeit haben eine Pflicht, alle notwendigen Schritte zu ergreifen, um sicherzustellen, dass allen Personen, die das Produkt handhaben oder verwenden, die Informationen auf diesem Blatt zur Verfügung gestellt werden. Arbeitgeber haben die Pflicht, Mitarbeitern und anderen, die von den auf diesem Blatt beschriebenen Gefahren betroffen sein können, alle Vorsichtsmaßnahmen zu erklären, die ergriffen werden sollten. Sie können sich gerne an A. Schweickhardt GmbH & Co. KG wenden, um sicherzustellen, dass dieses Dokument die neueste Version ist. Änderungen an diesem Dokument sind streng verboten.

Empfohlenes Pflegeprodukt:

3297

Paraffinum Perliquidum, 50 ml
(Paraffin Öl / Medizinisches Weißöl)

Medizinisches Weißöl:
Zur Pflege der Instrumente mit Gelenk und zur Benutzung als Schleiföl.
Physiologisch unbedenklich nach DAB 10.



SAFETY DATA SHEET

according to Regulation (EC) 1907/2006 (REACH),
Annex II, as amended by Commission Regulation (EU) 2015/830

GB



SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA

TRADE NAME: MEDICAL WHITE OIL REF 3297

1. IDENTIFICATION OF THE SUBSTANCE/MIXTURE AND OF THE COMPANY

1.1 Product identifier

Trade name: Medical White Oil REF 3297
Other means of identification: white mineral oil, petroleum
Recommended use of the substance:
Oiling of all movable parts of dental/medical instruments.
EC number: 232-455-8
CAS number: 8042-47-5
Product type: Liquid.

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Use of the substance/mixture: Lubricant.
For specific application advice see appropriate Technical Data Sheet or consult our company representative.

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Supplier: A. Schweickhardt GmbH & Co. KG
Tuttlinger Str. 12
D-78606 Seitingen-Oberflacht, Germany
Telephone: +49 7464 98910-700
Telefax: +49 7464 98910-719
E-Mail: contact@schwert.com
Internet: www.schwert.com

Contact for technical information:
+49 7464 98910-700

1.4 Emergency telephone number

Emergency telephone number: +49 7464 98910-700 (business hours)

2. HAZARDS IDENTIFICATION

2.1 Classification of the substance or mixture

Product definition: UVCB
Classification according to Regulation (EC) No. 1272/200 [CLP/GHS]:
Asp. Tox. 1, H304

See Section 16 for the full text of the H statements declared above.
See sections 11 and 12 for more detailed information on health effects and symptoms and environmental hazards.

2.2 Label elements

Hazard pictograms:



Signal word: Danger.
Hazard statements: H304 – May be fatal if swallowed and enters airways.

Precautionary statements:

Prevention: Not applicable.
Response: P301 + P310 + P331 – IF SWALLOWED:
Immediately call a POISON CENTER or physician. Do NOT induce vomiting.
Storage: P405 – Store locked up.
Disposal: P501 – Dispose of contents and container in accordance with all local, regional, national and international regulations.
Supplemental label elements: Not applicable.



SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA

SAFETY DATA SHEET

according to Regulation (EC) 1907/2006 (REACH),

Annex II, as amended by Commission Regulation (EU) 2015/830

TRADE NAME: MEDICAL WHITE OIL REF 3297

Special packaging requirements:

Containers to be fitted with child-resistant fastenings:
Not applicable.

Tactile warning of danger: Not applicable.

2.3 Other hazards

Substance meets the criteria for PBT according to Regulation (EC) No. 1907/2006, Annex XIII:
No.

Substance meets the criteria for vPvB according to Regulation (EC) No. 1907/2006, Annex XIII:
No.

Other hazards which do not result in classification:
Defatting to the skin.

3. COMPOSITION/INFORMATION ON INGREDIENTS

Substance/mixture: UVCB.
Highly refined base oil (IP 346 DMSO extract < 3%).

Product/ingredient name	Identifiers	percent by weight	Regulation (EC) No. 1272/2008 [CLP]	Type
white mineral oil, petroleum	REACH #: 01-2119487078-27	100%	Asp. Tox. 1, H304	[A]
	EG: 232-455-8			
	CAS: 8042-47-5			

See Section 16 for the full text of the H statements declared above.

Type: [A] Constituent / [B] Impurity / [C] Stabilising additive

Occupational exposure limits, if available, are listed in Section 8.

4. FIRST AID MEASURES

4.1 Description of first aid measures

Eye contact: In case of contact, immediately flush eyes with plenty of water for at least 15 minutes. Eyelids should be held away from the eyeball to ensure thorough rinsing. Check for and remove any contact lenses. Get medical attention.

Skin contact: Wash skin thoroughly with soap and water or use recognised skin cleanser. Remove contaminated clothing and shoes. Wash clothing before reuse. Clean shoes thoroughly before reuse. Get medical attention if irritation develops.

Inhalation: If inhaled, remove to fresh air. Get medical attention if symptoms appear.

Ingestion: Do not induce vomiting. Never give anything by mouth to an unconscious person. If unconscious, place in recovery position and get medical attention immediately. Aspiration hazard if swallowed. Can enter lungs and cause damage. Get medical attention immediately.

Protection of first-aiders: No action shall be taken involving any personal risk or without suitable training. It may be dangerous to the person providing aid to give mouth-to-mouth resuscitation.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

See Section 11 for more detailed information on health effects and symptoms.

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Notes to physician: Treatment should in general be symptomatic and directed to relieving any effects. Product can be aspirated on swallowing or following regurgitation of stomach contents, and can cause severe and potentially fatal chemical pneumonitis, which will require urgent treatment. Because of the risk of aspiration, induction of vomiting and gastric lavage should be avoided. Gastric lavage should be undertaken only after endotracheal intubation. Monitor for cardiac dysrhythmias.

SAFETY DATA SHEET

according to Regulation (EC) 1907/2006 (REACH),

Annex II, as amended by Commission Regulation (EU) 2015/830

GB



SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA

TRADE NAME: MEDICAL WHITE OIL REF 3297

5. FIREFIGHTING MEASURES

5.1 Extinguishing media

Suitable extinguishing media: In case of fire, use foam, dry chemical or carbon dioxide extinguisher or spray.

Unsuitable extinguishing media:

Do not use water jet.

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

Hazards from the substance or mixture:

In a fire or if heated, a pressure increase will occur and the container may burst.

Hazardous combustion products:

Combustion products may include the following:
carbon oxides (CO, CO₂) (carbon monoxide, carbon dioxide)

5.3 Advice for firefighters

Special precautions for fire-fighters:

Promptly isolate the scene by removing all persons from the vicinity of the incident if there is a fire.
No action shall be taken involving any personal risk or without suitable training.

Special protective equipment for fire-fighters:

Fire-fighters should wear appropriate protective equipment and self-contained breathing apparatus (SCBA) with a full face-piece operated in positive pressure mode. Clothing for firefighters (including helmets, protective boots and gloves) conforming to European standard EN 469 will provide a basic level of protection for chemical incidents.

6. ACCIDENTAL RELEASE MEASURES

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

For non-emergency personnel: No action shall be taken involving any personal risk or without suitable training. Evacuate surrounding areas. Keep unnecessary and unprotected personnel from entering. Do not touch or walk through spilt material. Floors may be slippery; use care to avoid falling. Avoid breathing vapour or mist. Provide adequate ventilation. Put on appropriate personal protective equipment. Contact emergency personnel.

For emergency responders: Entry into a confined space or poorly ventilated area contaminated with vapour, mist or fume is extremely hazardous without the correct respiratory protective equipment and a safe system of work. Wear self-contained breathing apparatus. Wear a suitable chemical protective suit. Chemical resistant boots. See also the information in "For non-emergency personnel".

6.2 Environmental precautions

Avoid dispersal of spilt material and runoff and contact with soil, waterways, drains and sewers.
Inform the relevant authorities if the product has caused environmental pollution (sewers, waterways, soil or air).

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

Small spill: Stop leak if without risk. Move containers from spill area. Absorb with an inert material and place in an appropriate waste disposal container. Dispose of via a licensed waste disposal contractor.

Large spill: Stop leak if without risk. Move containers from spill area. Approach the release from upwind. Prevent entry into sewers, water courses, basements or confined areas. Contain and collect spillage with non-combustible, absorbent material e.g. sand, earth, vermiculite or diatomaceous earth and place in container for disposal according to local regulations. Contaminated absorbent material may pose the same hazard as the spilt product. Dispose of via a licensed waste disposal contractor.

6.4 Reference to other sections

See Section 1 for emergency contact information.
See Section 5 for firefighting measures.
See Section 8 for information on appropriate personal protective equipment.
See Section 12 for environmental precautions.
See Section 13 for additional waste treatment information.



SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA

SAFETY DATA SHEET

according to Regulation (EC) 1907/2006 (REACH),

Annex II, as amended by Commission Regulation (EU) 2015/830

TRADE NAME: MEDICAL WHITE OIL REF 3297

7. HANDLING AND STORAGE

7.1 Precautions for safe handling

Protective measures: Put on appropriate personal protective equipment. Do not swallow. Aspiration hazard if swallowed. Can enter lungs and cause damage. Never siphon by mouth. Avoid contact with eyes, skin and clothing. Avoid breathing vapour or mist. Keep in the original container or an approved alternative made from a compatible material, kept tightly closed when not in use. Do not reuse container. Empty containers retain product residue and can be hazardous.

Advice on general occupational hygiene:

Eating, drinking and smoking should be prohibited in areas where this material is handled, stored and processed. Wash thoroughly after handling. Remove contaminated clothing and protective equipment before entering eating areas. See also Section 8 for additional information on hygiene measures.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Store in accordance with local regulations. Store in a dry, cool and well-ventilated area, away from incompatible materials (see Section 10). Store locked up. Keep away from heat and direct sunlight. Keep container tightly closed and sealed until ready for use. Containers that have been opened must be carefully resealed and kept upright to prevent leakage. Store and use only in equipment/containers designed for use with this product. Do not store in unlabelled containers.

Storage code: 10 (Germany).

7.3 Specific end use(s)

Recommendations: See section 1.2 and Exposure scenarios in annex, if applicable.

8. EXPOSURE CONTROLS/PERSONAL PROTECTION

8.1 Control parameters

Occupational exposure limits:

Product/ingredient name	Exposure limit values
white mineral oil, petroleum	TRGS900 AGW (Germany). PEAK: 20 mg/m ³ 15 minutes. TWA: 5 mg/m ³ 8 hours. Issued/Revised: 11/2015 Form: Respirable fraction
	MAC Values List (Germany). PEAK: 20 mg/m ³ , 4 times per shift, 15 minutes. TWA: 5 mg/m ³ 8 hours. Issued/Revised: 6/2014 Form: Respirable fraction

Whilst specific OELs for certain components may be shown in this section, other components may be present in any mist, vapour or dust produced. Therefore, the specific OELs may not be applicable to the product as a whole and are provided for guidance only.

Recommended monitoring procedures:

If this product contains ingredients with exposure limits, personal, workplace atmosphere or biological monitoring may be required to determine the effectiveness of the ventilation or other control measures and/or the necessity to use respiratory protective equipment. Reference should be made to monitoring standards, such as the following: European Standard EN 689 (Workplace atmospheres – Guidance for the assessment of exposure by inhalation to chemical agents for comparison with limit values and measurement strategy) European Standard EN 14042 (Workplace atmospheres – Guide for the application and use of procedures for the assessment of exposure to chemical and biological agents) European Standard EN 482 (Workplace atmospheres – General requirements for the performance of procedures for the measurement of chemical agents) Reference to national guidance documents for methods for the determination of hazardous substances will also be required.

Derived No Effect Level: No DNELs/DMELs available.

Predicted No Effect Concentration: No PNECs available.

SAFETY DATA SHEET

according to Regulation (EC) 1907/2006 (REACH),

Annex II, as amended by Commission Regulation (EU) 2015/830

GB



SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA

TRADE NAME: MEDICAL WHITE OIL REF 3297

8.2 Exposure controls

Appropriate engineering controls:

Provide exhaust ventilation or other engineering controls to keep the relevant airborne concentrations below their respective occupational exposure limits.

All activities involving chemicals should be assessed for their risks to health, to ensure exposures are adequately controlled. Personal protective equipment should only be considered after other forms of control measures (e.g. engineering controls) have been suitably evaluated. Personal protective equipment should conform to appropriate standards, be suitable for use, be kept in good condition and properly maintained.

Your supplier of personal protective equipment should be consulted for advice on selection and appropriate standards. For further information contact your national organisation for standards. The final choice of protective equipment will depend upon a risk assessment. It is important to ensure that all items of personal protective equipment are compatible.

8.3. Individual protection measures

Hygiene measures:

Wash hands, forearms and face thoroughly after handling chemical products, before eating, smoking and using the lavatory and at the end of the working period. Ensure that eyewash stations and safety showers are close to the workstation location.

Respiratory protection:

Respiratory protective equipment is not normally required where there is adequate natural or local exhaust ventilation to control exposure. In case of insufficient ventilation, wear suitable respiratory equipment. The correct choice of respiratory protection depends upon the chemicals being handled, the conditions of work and use, and the condition of the respiratory equipment. Safety procedures should be developed for each intended application. Respiratory protection equipment should therefore be chosen in consultation with the supplier / manufacturer and with a full assessment of the working conditions.

Eye/face protection:

Safety glasses with side shields.

Skin protection

Hand protection:

Because specific work environments and material handling practices vary, safety procedures should be developed for each intended application. The correct choice of protective gloves depends upon the chemicals being handled, and the conditions of work and use. Most gloves provide protection for only a limited time before they must be discarded and replaced (even the best chemically resistant gloves will break down after repeated chemical exposures). Gloves should be chosen in consultation with the supplier / manufacturer and taking account of a full assessment of the working conditions.

Recommended: Nitrile gloves.

Breakthrough time data are generated by glove manufacturers under laboratory test conditions and represent how long a glove can be expected to provide effective permeation resistance. It is important when following breakthrough time recommendations that actual workplace conditions are taken into account. Always consult with your glove supplier for up-to-date technical information on breakthrough times for the recommended glove type.

Our recommendations on the selection of gloves are as follows:

Continuous contact: Gloves with a minimum breakthrough time of 240 minutes, or >480 minutes if suitable gloves can be obtained.

If suitable gloves are not available to offer that level of protection, gloves with shorter breakthrough times may be acceptable as long as appropriate glove maintenance and replacement regimes are determined and adhered to.

Short-term / splash protection: Recommended breakthrough times as above.

It is recognised that for short-term, transient exposures, gloves with shorter breakthrough times may commonly be used. Therefore, appropriate maintenance and replacement regimes must be determined and rigorously followed.

Glove Thickness: For general applications, we recommend gloves with a thickness typically greater than 0.35 mm.



SAFETY DATA SHEET

GB

according to Regulation (EC) 1907/2006 (REACH),

Annex II, as amended by Commission Regulation (EU) 2015/830

TRADE NAME: MEDICAL WHITE OIL REF 3297

It should be emphasised that glove thickness is not necessarily a good predictor of glove resistance to a specific chemical, as the permeation efficiency of the glove will be dependent on the exact composition of the glove material. Therefore, glove selection should also be based on consideration of the task requirements and knowledge of breakthrough times.

Glove thickness may also vary depending on the glove manufacturer, the glove type and the glove model. Therefore, the manufacturers' technical data should always be taken into account to ensure selection of the most appropriate glove for the task.

Note: Depending on the activity being conducted, gloves of varying thickness may be required for specific tasks. For example:

- Thinner gloves (down to 0.1 mm or less) may be required where a high degree of manual dexterity is needed. However, these gloves are only likely to give short duration protection and would normally be just for single use applications, then disposed of.
- Thicker gloves (up to 3 mm or more) may be required where there is a mechanical (as well as a chemical) risk i.e. where there is abrasion or puncture potential.

Skin and body:

Use of protective clothing is good industrial practice.

Personal protective equipment for the body should be selected based on the task being performed and the risks involved and should be approved by a specialist before handling this product.

Cotton or polyester/cotton overalls will only provide protection against light superficial contamination that will not soak through to the skin. Overalls should be laundered on a regular basis. When the risk of skin exposure is high (e.g. when cleaning up spillages or if there is a risk of splashing) then chemical resistant aprons and/or impervious chemical suits and boots will be required.

Refer to standards:

Respiratory protection: EN 529

Gloves: EN 420, EN 374

Eye protection: EN 166

Environmental exposure controls:

Emissions from ventilation or work process equipment should be checked to ensure they comply with the requirements of environmental protection legislation. In some cases, fume scrubbers, filters or engineering modifications to the process equipment will be necessary to reduce emissions to acceptable levels.

9. PHYSICAL AND CHEMICAL PROPERTIES

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Physical state:	Liquid.
Color:	Water White.
Odour:	Mild.
Odour threshold:	Not available.
pH:	Not available.
Melting point/freezing point:	Not available.
Initial boiling point and boiling range:	Not available.
Pourpoint:	- 12°C
Flash point:	Open cup: >170°C (>338°F) [Cleveland.]
Evaporation rate:	Not available.
Flammability (solid, gas):	Not available.
Upper/lower flammability or explosive limits:	Not available.
Vapour pressure:	Not available.
Vapour density:	Not available.
Relative density:	Not available.
Density:	<1000 kg/m ³ (<1 g/cm ³) at 15°C

SAFETY DATA SHEET

according to Regulation (EC) 1907/2006 (REACH),

Annex II, as amended by Commission Regulation (EU) 2015/830

GB



SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA

TRADE NAME: MEDICAL WHITE OIL REF 3297

Solubility(ies):	insoluble in water.
Partition coefficient:	n-octanol/water: Not available.
Auto-ignition temperature:	Not available.
Decomposition temperature:	Not available.
Viscosity:	Kinematic: 16 mm ² /s (16 cSt) at 40°C
Explosive properties:	Not available.
Oxidising properties:	Not available.

9.2 Other information

No additional information.

10. STABILITY AND REACTIVITY

10.1 Reactivity

No specific test data available for this product. Refer to Conditions to avoid and Incompatible materials for additional information.

10.2 Chemical stability

The product is stable.

10.3 Possibility of hazardous reactions

Under normal conditions of storage and use, hazardous reactions will not occur.

Under normal conditions of storage and use, hazardous polymerisation will not occur.

10.4 Conditions to avoid

Avoid all possible sources of ignition (spark or flame).

10.5 Incompatible materials

Reactive or incompatible with the following materials: oxidising materials.

10.6 Hazardous decomposition products

Under normal conditions of storage and use, hazardous decomposition products should not be produced.

11. TOXICOLOGICAL INFORMATION

11.1 Information on toxicological effects

Aspiration hazard

Conclusion/Summary: May be fatal if swallowed and enters airways. Classification on basis substance is a hydrocarbon and has a kinematic viscosity of 20.5 mm²/s or less, measured at 40°C.

Information on likely routes of exposure:

Routes of entry anticipated: Dermal, Inhalation.

Potential acute health effects

Inhalation: Vapour inhalation under ambient conditions is not normally a problem due to low vapour pressure.

Ingestion: Aspiration hazard if swallowed – harmful or fatal if liquid is aspirated into lungs.

Skin contact: Defatting to the skin. May cause skin dryness and irritation.

Eye contact: No known significant effects or critical hazards.

Symptoms related to the physical, chemical and toxicological characteristics

Inhalation: May be harmful by inhalation if exposure to vapour, mists or fumes resulting from thermal decomposition products occurs.

Ingestion: Adverse symptoms may include the following: nausea or vomiting.

Skin contact: Adverse symptoms may include the following: irritation.

Eye contact: No specific data.



SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA

SAFETY DATA SHEET

according to Regulation (EC) 1907/2006 (REACH),

Annex II, as amended by Commission Regulation (EU) 2015/830

TRADE NAME: MEDICAL WHITE OIL REF 3297

Delayed and immediate effects as well as chronic effects from short and long-term exposure

Inhalation: Overexposure to the inhalation of airborne droplets or aerosols may cause irritation of the respiratory tract.
Ingestion: Ingestion of large quantities may cause nausea and diarrhoea.
Skin contact: Prolonged or repeated contact can defat the skin and lead to irritation and/or dermatitis.
Eye contact: Potential risk of transient stinging or redness if accidental eye contact occurs.

Potential chronic health effects

General: No known significant effects or critical hazards.
Carcinogenicity: No known significant effects or critical hazards.
Mutagenicity: No known significant effects or critical hazards.
Developmental effects: No known significant effects or critical hazards.
Fertility effects: No known significant effects or critical hazards.

12. ECOLOGICAL INFORMATION

12.1 Toxicity

Environmental hazards: Not classified as dangerous

12.2 Persistence and degradability

Expected to be biodegradable.

12.3 Bioaccumulative potential

Not available.

12.4 Mobility in soil

Soil/water partition coefficient (K_{oc}):
Not available.

Mobility: Spillages may penetrate the soil causing ground water contamination.

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

PBT: No.

vPvB: No.

12.6 Other adverse effects

Other ecological information: Spills may form a film on water surfaces causing physical damage to organisms.
Oxygen transfer could also be impaired.

13. DISPOSAL CONSIDERATIONS

13.1 Waste treatment methods

Methods of product disposal: Where possible, arrange for product to be recycled. Dispose of via an authorised person/ licensed waste disposal contractor in accordance with local regulations.

Hazardous waste: Yes.

European waste catalog (EWC):

Waste code	Waste designation
13 02 05*	mineral-based non-chlorinated engine, gear and lubricating oils

However, deviation from the intended use and/or the presence of any potential contaminants may require an alternative waste disposal code to be assigned by the end user.

Methods of packaging disposal:
Where possible, arrange for product to be recycled. Dispose of via an authorised person/licensed waste disposal contractor in accordance with local regulations.

SAFETY DATA SHEET

according to Regulation (EC) 1907/2006 (REACH),

Annex II, as amended by Commission Regulation (EU) 2015/830

GB



SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA

TRADE NAME: MEDICAL WHITE OIL REF 3297

European waste catalog (EWC):

Waste code	European waste catalog (EWC)
15 01 10*	packaging containing residues of or contaminated by hazardous substances

Special precautions: This material and its container must be disposed of in a safe way. Care should be taken when handling emptied containers that have not been cleaned or rinsed out. Empty containers or liners may retain some product residues. Empty containers represent a fire hazard as they may contain flammable product residues and vapour. Never weld, solder or braze empty containers. Avoid dispersal of spilt material and runoff and contact with soil, waterways, drains and sewers.

14. TRANSPORT INFORMATION

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
14.1 UN Number	Not regulated.	Not regulated.	Not regulated.	Not regulated.
14.2 UN proper shipping name	-	-	-	-
14.3 Transport hazard class(es)	-	-	-	-
14.4 Packing group	-	-	-	-
14.5 Environmental hazards	No.	No.	No.	No.
Additional information	-	-	-	-

14.6 Special precautions for user

Not available.

14.7 Transport in bulk according to Annex II of Marpol and the IBC Code

Not available.

15. REGULATORY INFORMATION

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

EU Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)

Annex XIV – List of substances subject to authorisation/Substances of very high concern:

None of the components are listed.

Annex XVII – Restrictions on the manufacture, placing on the market and use of certain dangerous substances, mixtures and articles:

Not applicable.

Other regulations

REACH Status: The company, as identified in Section 1, sells this product in the EU in compliance with the current requirements of REACH.

United States inventory (TSCA 8b):

All components are listed or exempted.

Australia inventory (AICS): All components are listed or exempted.

Canada inventory: All components are listed or exempted.

China inventory (IECSC): All components are listed or exempted.

Japan inventory (ENCS): All components are listed or exempted.

Korea inventory (KECI): All components are listed or exempted.

Philippines inventory (PICCS): All components are listed or exempted.

Taiwan Chemical Substances Inventory (TCSI):

Not applicable.

National regulations

Hazard class for water: 1 Appendix No. 2 (classified according VwVWS)



SAFETY DATA SHEET

according to Regulation (EC) 1907/2006 (REACH),

Annex II, as amended by Commission Regulation (EU) 2015/830

TRADE NAME: MEDICAL WHITE OIL REF 3297

15.2 Chemical safety assessment

This product contains substances for which Chemical Safety Assessments are still required.

16. OTHER INFORMATION

16.1 Abbreviations and acronyms

ADN = European Provisions concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterway

ADR = The European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

ATE = Acute Toxicity Estimate

BCF = Bioconcentration Factor

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP = Classification, Labelling and Packaging Regulation [Regulation (EC) No. 1272/2008]

CSA = Chemical Safety Assessment

CSR = Chemical Safety Report

DMEL = Derived Minimal Effect Level

DNEL = Derived No Effect Level

EINECS = European Inventory of Existing Commercial chemical Substances

ES = Exposure Scenario

EUH statement = CLP-specific Hazard statement

EWC = European Waste Catalog

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

IATA = International Air Transport Association

IBC = Intermediate Bulk Container

IMDG = International Maritime Dangerous Goods

LogPow = logarithm of the octanol/water partition coefficient

MARPOL = International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978.

("Marpol" = marine pollution)

OECD = Organisation for Economic Co-operation and Development

PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic

PNEC = Predicted No Effect Concentration

RID = The Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail

RRN = REACH Registration Number

SADT = Self-Accelerating Decomposition Temperature

SVHC = Substances of Very High Concern

STOT-RE = Specific Target Organ Toxicity – Repeated Exposure

STOT-SE = Specific Target Organ Toxicity – Single Exposure

TWA = Time Weighted Average

UN = United Nations

UVCB = Complex hydrocarbon substance

VOC = Volatile Organic Compound

vPvB = Very Persistent and Very Bioaccumulative

Varies = may contain one or more of the following 101316-69-2 / RRN 01-2119486948-13, 101316-70-5, 101316-71-6, 101316-72-7 / RRN 01-2119489969-06, 64741-88-4 / RRN 01-2119488706-23, 64741-89-5 / RRN 01-2119487067-30, 64741-95-3 / RRN 01-2119487081-40, 64741-96-4 / RRN 01-2119483621-38, 64741-97-5 / RRN 01-2119480374-36, 64742-01-4 / RRN 01-2119488707-21, 64742-44-5 / RRN 01-2119985177-24, 64742-45-6, 64742-52-5 / RRN 01-2119467170-45, 64742-53-6 / RRN 01-2119480375-34, 64742-54-7 / RRN 01-2119484627-25, 64742-55-8 / RRN 01-2119487077-29, 64742-56-9 / RRN 01-2119480132-48, 64742-57-0 / RRN 01-2119489287-22, 64742-58-1, 64742-62-7 / RRN 01-2119480472-38, 64742-63-8, 64742-64-9, 64742-65-0 / RRN 01-2119471299-27, 64742-70-7 / RRN 01-2119487080-42, 72623-85-9 / RRN 01-2119555262-43, 72623-86-0 / RRN 01-2119474878-16, 72623-87-1 / RRN 01-2119474889-13, 74869-22-0 / RRN 01-2119495601-36, 90669-74-2 / RRN 01-2119970171-43

Full text of abbreviated H statements:

H304 – May be fatal if swallowed and enters airways.

Full text of classifications [CLP/GHS]:

Asp. Tox. 1, H304 – ASPIRATION HAZARD – Category 1

Exposure Scenario information:

Aspiration hazard: Relevant safety measures have been included into the applicable sections of this safety data sheet, in place of appending an exposure scenario.

SAFETY DATA SHEET

according to Regulation (EC) 1907/2006 (REACH),

Annex II, as amended by Commission Regulation (EU) 2015/830

GB



SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA

TRADE NAME: MEDICAL WHITE OIL **REF** 3297

16.2 Notice to reader

All reasonably practicable steps have been taken to ensure this data sheet and the health, safety and environmental information contained in it is accurate as of the date specified below. No warranty or representation, express or implied is made as to the accuracy or completeness of the data and information in this data sheet.

The data and advice given apply when the product is sold for the stated application or applications. You should not use the product other than for the stated application or applications without seeking advice from A. Schweickhardt GmbH & Co. KG.

It is the user's obligation to evaluate and use this product safely and to comply with all applicable laws and regulations. The A. Schweickhardt GmbH & Co. KG shall not be responsible for any damage or injury resulting from use, other than the stated product use of the material, from any failure to adhere to recommendations, or from any hazards inherent in the nature of the material. Purchasers of the product for supply to a third party for use at work, have a duty to take all necessary steps to ensure that any person handling or using the product is provided with the information in this sheet. Employers have a duty to tell employees and others who may be affected of any hazards described in this sheet and of any precautions that should be taken. You can contact the A. Schweickhardt GmbH & Co. KG to ensure that this document is the most current available. Alteration of this document is strictly prohibited.

Recommended care product:

3297

Paraffinum Perliquidum, 50 ml
(Paraffin Oil / Medical Whiteoil)

Medical Whiteoil for maintenance of instrument hinges and for use as sharpening oil.
Physically harmless acc. to DAB 10.





FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

conformément au règlement (CE) 1907/2006 (REACH),

Annexe II, telle que modifiée par le règlement (UE) 2015/830 de la Commission

NOM COMMERCIAL : HUILE BLANCHE MÉDICALE ^{REF} 3297

1. IDENTIFICATION DE LA SUBSTANCE/MELANGE ET DE L'ENTREPRISE

1.1 Identifiant du produit

Nom commercial : Huile blanche médicale ^{REF} 3297

Autres moyens d'identification :
huile minérale blanche, pétrole

Utilisation recommandée de la substance :
Huilage de toutes les parties mobiles des instruments dentaires/médicaux.

Numéro CE : 232-455-8

Numéro CAS : 8042-47-5

Type de produit : Liquide

1.2 Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisation de la substance/du mélange :
Lubrifiant.
Pour des conseils d'application spécifiques, voir la fiche technique appropriée ou consulter notre représentant.

1.3 Coordonnées du fournisseur de la fiche de données de sécurité

Supplier : A. Schweickhardt GmbH & Co. KG
Tuttlinger Str. 12
D-78606 Seitingen-Oberflacht, Allemagne
Telephone : +49 7464 98910-700
Telefax : +49 7464 98910-719
E-Mail: contact@schwert.com
Internet: www.schwert.com

Contact pour les informations techniques :
+49 7464 98910-700

1.4 Numéro de téléphone d'urgence :
+49 7464 98910-729 (heures ouvrables)

2. IDENTIFICATION DES DANGERS

2.1 Classification de la substance ou du mélange / Définition du produit (UVCB) :

Classification selon le règlement (CE) No. 1272/2008 [CLP/GHS] :
Asp. Tox. 1, H304

Classification selon la directive 67/548/EWG [directive sur les substances] :
Non classé.

Les sections 11 et 12 contiennent des informations plus détaillées sur les dangers pour la santé, les symptômes et les risques pour l'environnement.

2.2 Éléments d'étiquetage

Pictogrammes de danger :



Mot signal : Danger.

Mentions de danger : H304 – Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.

Conseils de prudence :

Prévention : NA

Réponse : P301 + P310 + P331 – EN CAS D'INGESTION :
Appeler immédiatement un CENTRE ANTIPOISON ou un médecin. Ne vous faites pas vomir.

Stockage : P405 – Maintenir sous clé.

Élimination : P501 – Éliminer le contenu et le récipient conformément aux réglementations locales, régionales, nationales et internationales.

Éléments d'étiquetage supplémentaires :
NA

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ A

conformément au règlement (CE) 1907/2006 (REACH),

Annexe II, telle que modifiée par le règlement (UE) 2015/830 de la Commission

FR



SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA

NOM COMMERCIAL : HUILE BLANCHE MÉDICALE ^{REF} 3297 3297

Exigences particulières en matière d'emballage :

Les conteneurs doivent être équipés de fermetures de sécurité pour les enfants :

NA

Avertissement tactile de danger :

NA

2.3 Autres risques

La substance répond aux critères PBT conformément au règlement (CE) No. 1907/2006, annexe XIII:

Non.

La substance répond aux critères du vPvB conformément au règlement (CE) No 1907/2006, annexe XIII:

Non.

Autres risques ne donnant pas lieu à une classification :

Dégraissage à fleur de peau.

3. COMPOSITION/INFORMATION SUR LES INGRÉDIENTS

Substance/mélange : UVCB.

Huile de base hautement raffinée (IP 346 extrait de DMSO < 3%).

Nom du produit/ingrédient	Identifiants	pourcentage en poids	Règlement (CE) No. 1272/2008 [CLP]	Type
huile minérale blanche, pétrole	REACH #: 01-2119487078-27	100%	Asp. Tox. 1, H304	[A]
	EG: 232-455-8			
	CAS: 8042-47-5			

Voir la section 16 pour le texte intégral des déclarations H déclarées ci-dessus.

Type : [A] Constituant / [B] Impureté / [C] Additif stabilisant

Les limites d'exposition professionnelle, si elles sont disponibles, sont indiquées dans la section 8.

4. MESURES DE PREMIERS SECOURS

4.1 Description des mesures de premiers secours

Contact avec les yeux : En cas de contact, rincer immédiatement et abondamment les yeux à l'eau pendant au moins 15 minutes. Les paupières doivent être maintenues éloignées du globe oculaire pour assurer un rinçage complet. Vérifier s'il y a des lentilles de contact et les retirer. Consulter un médecin.

Contact avec la peau : Laver soigneusement la peau avec de l'eau et du savon ou utiliser un nettoyant cutané reconnu. Retirer les vêtements et les chaussures contaminés. Laver les vêtements avant de les réutiliser. Nettoyer soigneusement les chaussures avant de les réutiliser. Consulter un médecin en cas d'irritation.

Inhalation : En cas d'inhalation, amener la personne à l'air frais. Consulter un médecin si des symptômes apparaissent.

Ingestion : Ne pas vous faire vomir. Ne jamais rien administrer par la bouche à une personne inconsciente. Si elle est inconsciente, la placer en position de récupération et obtenir immédiatement des soins médicaux. Risque d'aspiration en cas d'ingestion. Peut pénétrer dans les poumons et causer des dommages. Consulter immédiatement un médecin.

Protection des secouristes : Aucune action ne doit être entreprise sans risque personnel ou sans formation appropriée. Le bouche-à-bouche peut être dangereux pour la personne qui apporte l'aide.

4.2 Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Voir la section 11 pour des informations plus détaillées sur les effets sur la santé et les symptômes.

4.3 Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements spéciaux nécessaires

Notes au médecin : Le traitement doit en général être symptomatique et viser à soulager les effets. Le produit peut être aspiré lors de la déglutition ou de la régurgitation du contenu de l'estomac, et peut provoquer une pneumopathie chimique grave et potentiellement mortelle, qui nécessitera un traitement urgent. En raison du risque d'aspiration, il convient d'éviter de provoquer des vomissements et de procéder à un lavage gastrique. Le lavage gastrique ne doit être entrepris qu'après l'intubation endotrachéale. Surveiller les dysrythmies cardiaques.



FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

conformément au règlement (CE) 1907/2006 (REACH),

Annexe II, telle que modifiée par le règlement (UE) 2015/830 de la Commission

NOM COMMERCIAL : HUILE BLANCHE MÉDICALE REF **3297**

5. MESURES DE LUTTE CONTRE L'INCENDIE

5.1 Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés :

Im Brandfall Schaum-, Trockenchemikalien- oder Kohlendioxidlöscher oder -spray verwenden.

Moyens d'extinction inappropriés :

Ne pas utiliser de jet d'eau.

5.2 Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Dangers liés à la substance ou au mélange :

En cas d'incendie ou d'échauffement, une augmentation de la pression se produit et le récipient peut éclater.

Produits de combustion dangereux :

Les produits de combustion peuvent comprendre les éléments suivants oxydes de carbone (CO, CO₂) (monoxyde de carbone, dioxyde de carbone)

5.3 Conseils aux pompiers

Précautions particulières pour les pompiers :

En cas d'incendie, il convient d'isoler rapidement le lieu de l'incident en éloignant toutes les personnes qui s'y trouvent. Aucune action ne doit être entreprise sans risque personnel ou sans formation adéquate.

Équipement de protection spécial pour les pompiers :

Les pompiers doivent porter un équipement de protection approprié et un appareil respiratoire autonome (ARA) avec une pièce faciale complète fonctionnant en mode de pression positive. Les vêtements pour pompiers (y compris les casques, les bottes de protection et les gants) conformes à la norme européenne EN 469 offrent un niveau de protection de base en cas d'incidents chimiques.

6. MESURES EN CAS DE REJET ACCIDENTEL

6.1 Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Pour le personnel non urgent : Aucune action ne doit être entreprise sans risque personnel ou sans formation adéquate. Évacuer les zones environnantes. Empêcher le personnel non nécessaire et non protégé d'entrer. Ne pas toucher ou marcher dans le produit répandu. Les sols peuvent être glissants ; faire attention à ne pas tomber. Éviter de respirer les vapeurs ou le brouillard. Assurer une ventilation adéquate. Mettre l'équipement de protection individuelle approprié. Contacter le personnel d'urgence.

Pour les intervenants en cas d'urgence :

L'entrée dans un espace confiné ou une zone mal ventilée contaminée par des vapeurs, des brouillards ou des fumées est extrêmement dangereuse si l'on ne dispose pas de l'équipement de protection respiratoire approprié et d'un système de travail sûr. Porter un appareil respiratoire autonome. Porter une combinaison de protection chimique appropriée. Bottes résistantes aux produits chimiques. Voir également les informations de la section „Pour le personnel non urgent“.

6.2 Précautions environnementales

Éviter la dispersion du produit déversé, le ruissellement et le contact avec le sol, les cours d'eau, les canalisations et les égouts. Informer les autorités compétentes si le produit a provoqué une pollution de l'environnement (égouts, cours d'eau, sol ou air).

6.3 Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Petit déversement :

Arrêter la fuite si cela ne présente aucun risque. Éloigner les conteneurs de la zone de déversement. Absorber avec un matériau inerte et placer dans un conteneur d'élimination des déchets approprié. Éliminer par l'intermédiaire d'une entreprise d'élimination des déchets agréée.

Déversement important :

Arrêter la fuite si cela ne présente aucun risque. Éloigner les conteneurs de la zone de déversement. S'approcher de la zone de déversement en remontant au vent. Empêcher toute pénétration dans les égouts, les cours d'eau, les sous-sols ou les zones confinées. Contenir et recueillir le produit répandu avec un matériau absorbant non combustible, par exemple du sable, de la terre, de la vermiculite ou de la terre de diatomées, et le placer dans un conteneur en vue de son élimination conformément aux réglementations locales. Le matériau absorbant contaminé peut présenter le même danger que le produit déversé. Éliminer par l'intermédiaire d'une entreprise de traitement des déchets agréée.

6.4 Référence à d'autres sections

Voir la section 1 pour les informations de contact en cas d'urgence.

Voir la section 5 pour les mesures de lutte contre l'incendie.

Voir la section 8 pour les informations sur les équipements de protection individuelle appropriés.

Voir la section 12 pour les précautions environnementales.

Voir la section 13 pour des informations supplémentaires sur le traitement des déchets.

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ A

conformément au règlement (CE) 1907/2006 (REACH),

Annexe II, telle que modifiée par le règlement (UE) 2015/830 de la Commission

NOM COMMERCIAL : HUILE BLANCHE MÉDICALE REF 3297 3297

7. MANIPULATION ET STOCKAGE

7.1 Précautions à prendre pour une manipulation sûre

Mesures de protection : Mettre l'équipement de protection individuelle approprié. Ne pas avaler. Risque d'aspiration en cas d'ingestion. Peut pénétrer dans les poumons et provoquer des lésions. Ne jamais siphonner par la bouche. Éviter le contact avec les yeux, la peau et les vêtements. Éviter de respirer les vapeurs ou le brouillard. Conserver dans le récipient d'origine ou dans un autre récipient approuvé, fabriqué à partir d'un matériau compatible, et bien fermé lorsqu'il n'est pas utilisé. Ne pas réutiliser le récipient. Les récipients vides conservent des résidus de produit et peuvent être dangereux.

Conseils sur l'hygiène professionnelle générale :

Il est interdit de manger, de boire et de fumer dans les zones où ce produit est manipulé, stocké et traité. Se laver soigneusement après manipulation. Retirer les vêtements contaminés et l'équipement de protection avant d'entrer dans les zones de restauration. Voir également la section 8 pour de plus amples informations sur les mesures d'hygiène.

7.2 Conditions d'un stockage sûr, y compris les incompatibilités éventuelles

Stocker conformément aux réglementations locales. Stocker dans un endroit sec, frais et bien ventilé, à l'écart des matières incompatibles (voir section 10). Conserver sous clé. Conserver à l'abri de la chaleur et de la lumière directe du soleil. Conserver le récipient hermétiquement fermé et scellé jusqu'au moment de l'utilisation. Les récipients qui ont été ouverts doivent être soigneusement refermés et maintenus en position verticale pour éviter les fuites. Stocker et utiliser uniquement dans des équipements/conteneurs conçus pour l'utilisation de ce produit. Ne pas stocker dans des récipients non étiquetés.

Code de stockage : 10 (Allemagne).

7.3 Utilisation(s) finale(s) spécifique(s)

Recommandations : Voir section 1.2 et scénarios d'exposition en annexe, le cas échéant.

8. CONTRÔLES DE L'EXPOSITION/PROTECTION PERSONNELLE

8.1 Paramètres de contrôle

Limites d'exposition professionnelle :

Nom du produit/ingrédient	Valeurs limites d'exposition
Weißes Mineralöl/Erdöl	TRGS900 AGW (Allemagne). PEAK : 20 mg/m ³ 15 minutes. TWA : 5 mg/m ³ 8 heures. Délivré/révisé : 11/2015 Forme : Fraction respirable
	MAC Values List (Allemagne). PEAK : 20 mg/m ³ , 4 fois par poste, 15 minutes. TWA : 5 mg/m ³ 8 heures. Délivré/révisé : 6/2014 Forme : Fraction respirable

Bien que des VLEP spécifiques pour certains composants soient indiquées dans cette section, d'autres composants peuvent être présents dans les brouillards, les vapeurs ou les poussières produits. Par conséquent, les VLEP spécifiques peuvent ne pas être applicables au produit dans son ensemble et ne sont fournies qu'à titre indicatif.

Procédures de surveillance recommandées :

Si ce produit contient des ingrédients présentant des limites d'exposition, une surveillance personnelle, de l'atmosphère sur le lieu de travail ou biologique peut être nécessaire pour déterminer l'efficacité de la ventilation ou d'autres mesures de contrôle et/ou la nécessité d'utiliser un équipement de protection respiratoire. Il convient de se référer aux normes de surveillance, telles que les suivantes : Norme européenne EN 689 (Atmosphères des lieux de travail - Guide pour l'évaluation de l'exposition par inhalation à des agents chimiques en vue de la comparaison avec les valeurs limites et la stratégie de mesure) Norme européenne EN 14042 (Atmosphères des lieux de travail - Guide pour l'application et l'utilisation des procédures d'évaluation de l'exposition aux agents chimiques et biologiques) Norme européenne EN 482 (Atmosphères des lieux de travail - Exigences générales pour l'exécution des procédures de mesure des agents chimiques) Une référence aux documents d'orientation nationaux relatifs aux méthodes de détermination des substances dangereuses sera également requise.

Niveau dérivé sans effet : Aucun

Concentration prédite sans effet :

Aucun





SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

conformément au règlement (CE) 1907/2006 (REACH),

Annexe II, telle que modifiée par le règlement (UE) 2015/830 de la Commission

FR

NOM COMMERCIAL : HUILE BLANCHE MÉDICALE REF 3297

8.2 8.2 Contrôles de l'exposition

Contrôles techniques appropriés :

Prévoir une ventilation par aspiration ou d'autres mesures techniques pour maintenir les concentrations dans l'air en deçà des limites d'exposition professionnelle respectives.

Toutes les activités impliquant des produits chimiques doivent faire l'objet d'une évaluation des risques pour la santé, afin de s'assurer que les expositions sont contrôlées de manière adéquate. L'équipement de protection individuelle ne doit être envisagé qu'après que d'autres formes de mesures de contrôle (par exemple, des contrôles techniques) ont été évaluées de manière appropriée. Les équipements de protection individuelle doivent être conformes aux normes appropriées, adaptés à l'utilisation, maintenus en bon état et correctement entretenus.

Votre fournisseur d'équipement de protection individuelle doit être consulté pour obtenir des conseils sur le choix et les normes appropriées. Pour plus d'informations, contactez votre organisme national de normalisation. Le choix final de l'équipement de protection dépendra de l'évaluation des risques. Il est important de s'assurer que tous les équipements de protection individuelle sont compatibles.

8.3. Mesures de protection individuelle

Mesures d'hygiène :

Se laver soigneusement les mains, les avant-bras et le visage après avoir manipulé des produits chimiques, avant de manger, de fumer et d'utiliser les toilettes, ainsi qu'à la fin de la période de travail. Veillez à ce que les douches oculaires et les douches de sécurité se trouvent à proximité du poste de travail.

Protection respiratoire :

Un équipement de protection respiratoire n'est normalement pas nécessaire lorsque la ventilation naturelle ou locale est suffisante pour contrôler l'exposition. En cas de ventilation insuffisante, porter un équipement respiratoire approprié. Le choix de la protection respiratoire dépend des produits chimiques manipulés, des conditions de travail et d'utilisation, et de l'état de l'équipement respiratoire. Des procédures de sécurité doivent être élaborées pour chaque application prévue. L'équipement de protection respiratoire doit donc être choisi en concertation avec le fournisseur/fabricant et après une évaluation complète des conditions de travail.

Protection des yeux et du visage :

Lunettes de sécurité avec écrans latéraux.

Protection de la peau

Protection des mains :

Étant donné que les environnements de travail et les pratiques de manipulation des matériaux varient, des procédures de sécurité doivent être élaborées pour chaque application prévue. Le choix des gants de protection dépend des produits chimiques manipulés et des conditions de travail et d'utilisation. La plupart des gants n'offrent une protection que pendant une période limitée avant de devoir être jetés et remplacés (même les gants les plus résistants aux produits chimiques s'abîment après des expositions répétées aux produits chimiques). Les gants doivent être choisis en concertation avec le fournisseur/fabricant et en tenant compte d'une évaluation complète des conditions de travail.

Recommandés : Gants en nitrile.

Les données relatives au temps de passage sont générées par les fabricants de gants dans des conditions d'essai en laboratoire et représentent la durée pendant laquelle un gant est censé offrir une résistance efficace à la perméation. Il est important de tenir compte des conditions de travail réelles lorsque l'on suit les recommandations relatives au temps de rupture. Consultez toujours votre fournisseur de gants pour obtenir des informations techniques actualisées sur les temps de passage pour le type de gant recommandé.

Nos recommandations sur le choix des gants sont les suivantes :

Contact continu : Gants avec un temps de pénétration minimum de 240 minutes, ou >480 minutes si des gants appropriés peuvent être obtenus.

Si des gants appropriés ne sont pas disponibles pour offrir ce niveau de protection, des gants avec des temps de pénétration plus courts peuvent être acceptables à condition que des régimes appropriés d'entretien et de remplacement des gants soient déterminés et respectés.

Protection à court terme contre les éclaboussures : Temps de pénétration recommandés comme ci-dessus. Il est reconnu que pour des expositions transitoires à court terme, des gants avec des temps de pénétration plus courts peuvent être couramment utilisés. Par conséquent, des régimes d'entretien et de remplacement appropriés doivent être déterminés et rigoureusement suivis. Épaisseur du gant : Pour les applications générales, nous recommandons des gants d'une épaisseur généralement supérieure à 0,35 mm.

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ A

conformément au règlement (CE) 1907/2006 (REACH),

Annexe II, telle que modifiée par le règlement (UE) 2015/830 de la Commission

NOM COMMERCIAL : HUILE BLANCHE MÉDICALE REF 3297 3297

Il convient de souligner que l'épaisseur du gant n'est pas nécessairement un bon indicateur de la résistance du gant à un produit chimique spécifique, car l'efficacité de perméation du gant dépend de la composition exacte du matériau du gant. Par conséquent, le choix des gants doit également tenir compte des exigences de la tâche et de la connaissance des temps de pénétration.

L'épaisseur des gants peut également varier en fonction du fabricant, du type et du modèle de gant. Par conséquent, les données techniques du fabricant doivent toujours être prises en compte pour garantir la sélection du gant le plus approprié à la tâche.

Note : En fonction de l'activité exercée, des gants plus ou moins épais peuvent être nécessaires pour certaines tâches. Par exemple :

- Des gants plus fins (jusqu'à 0,1 mm ou moins) peuvent être nécessaires lorsqu'un degré élevé de dextérité manuelle est requis.
- Des gants plus épais (jusqu'à 3 mm ou plus) peuvent être nécessaires en cas de risque mécanique (et chimique), c'est-à-dire en cas de risque d'abrasion ou de perforation.

Peau et corps :

L'utilisation de vêtements de protection est une bonne pratique industrielle.

L'équipement de protection individuelle pour le corps doit être choisi en fonction de la tâche à accomplir et des risques encourus et doit être approuvé par un spécialiste avant de manipuler ce produit.

Les combinaisons en coton ou en polyester/coton n'offrent qu'une protection contre les contaminations superficielles légères qui ne pénètrent pas dans la peau. Les combinaisons doivent être lavées régulièrement. Lorsque le risque d'exposition de la peau est élevé (par exemple, lors du nettoyage des déversements ou en cas de risque d'éclaboussures), des tabliers résistants aux produits chimiques et/ou des combinaisons chimiques étanches et des bottes sont nécessaires.

Se référer aux normes :

Protection respiratoire : EN 529

Gants : EN 420, EN 374

Protection des yeux : EN 166

Contrôle de l'exposition de l'environnement :

Les émissions provenant de la ventilation ou des équipements de travail doivent être vérifiées pour s'assurer qu'elles sont conformes aux exigences de la législation sur la protection de l'environnement. Dans certains cas, des laveurs de fumées, des filtres ou des modifications techniques de l'équipement de traitement seront nécessaires pour réduire les émissions à des niveaux acceptables.

9. PROPRIÉTÉS PHYSIQUES ET CHIMIQUES

9.1 Informations sur les propriétés physiques et chimiques de base

Etat physique :	Liquide.
Couleur :	Couleur de l'eau.
Odeur :	Léger.
Seuil olfactif :	NA
pH:	NA
Point de fusion/point de congélation :	NA
Point d'ébullition initial et intervalle d'ébullition :	NA
Pourpoint :	- 12°C
Point d'éclair :	Coupe ouverte : >170 °C (>338 °F) [Cleveland.]
Taux d'évaporation :	NA
Inflammabilité (solide, gaz) :	NA
Limites supérieures/inférieures d'inflammabilité ou d'explosivité :	NA
Pression de la vapeur :	NA
Densité de la vapeur :	NA
Densité relative :	NA
Densité :	<1000 kg/m ³ (<1 g/cm ³) at 15°C





FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

conformément au règlement (CE) 1907/2006 (REACH),

Annexe II, telle que modifiée par le règlement (UE) 2015/830 de la Commission

NOM COMMERCIAL : HUILE BLANCHE MÉDICALE REF 3297

Solubilité(s) :	insoluble dans l'eau.
Partition coefficient :	n-octanol/eau NA
Température d'auto-inflammation :	NA
Température de décomposition :	NA
Viscosité :	Kinematic: 16 mm ² /s (16 cSt) at 40°C
Propriétés explosives :	NA
Propriétés oxydantes :	NA

9.2 Autres informations

Aucune information supplémentaire.

10. STABILITÉ ET RÉACTIVITÉ

10.1 Réactivité

Aucune donnée de test spécifique n'est disponible pour ce produit.

Se référer aux rubriques Conditions à éviter et Matériaux incompatibles pour plus d'informations.

10.2 Stabilité chimique

Le produit est stable.

10.3 Possibilité de réactions dangereuses

Dans des conditions normales de stockage et d'utilisation, aucune réaction dangereuse ne se produit.

Dans des conditions normales de stockage et d'utilisation, il n'y a pas de polymérisation dangereuse.

10.4 Conditions à éviter

Éviter toute source d'ignition possible (étincelle ou flamme).

10.5 Matériaux incompatibles

Réactif ou incompatible avec les matières suivantes : matières oxydantes.

10.6 Produits de décomposition dangereux

Dans des conditions normales de stockage et d'utilisation, il ne devrait pas se produire de produits de décomposition dangereux.

11. INFORMATIONS TOXICOLOGIQUES

11.1 Informations sur les effets toxicologiques

Risque d'aspiration

Conclusion/résumé : Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires. Classification sur la base la substance est un hydrocarbure et a une viscosité cinétique de 20,5 mm²/s ou moins, mesurée à 40° C.

Informations sur les voies d'exposition probables :

Voies d'entrée prévues : Cutanée, Inhalation.

Effets aigus potentiels sur la santé

Inhalation : L'inhalation de vapeurs dans des conditions ambiantes ne pose pas de problème en raison de la faible pression de vapeur.

Ingestion : Risque d'aspiration en cas d'ingestion - nocif ou mortel si le liquide est aspiré dans les poumons.

Contact avec la peau : Dégraissage de la peau. Peut provoquer un dessèchement et une irritation de la peau.

Contact avec les yeux : Pas d'effets significatifs ou de dangers critiques connus.

Symptômes liés aux caractéristiques physiques, chimiques et toxicologiques

Inhalation : Peut être nocif par inhalation en cas d'exposition aux vapeurs, brouillards ou fumées résultant des produits de décomposition thermique.

Ingestion : Les symptômes indésirables peuvent être les suivants : nausées ou vomissements.

Contact avec la peau : Les symptômes indésirables peuvent être les suivants : irritation.

Contact avec les yeux : Pas de données spécifiques.

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ A

conformément au règlement (CE) 1907/2006 (REACH),

Annexe II, telle que modifiée par le règlement (UE) 2015/830 de la Commission

NOM COMMERCIAL : HUILE BLANCHE MÉDICALE REF 3297 3297

Effets différés et immédiats ainsi que les effets chroniques d'une exposition à court et à long terme

Inhalation : Une surexposition à l'inhalation de gouttelettes ou d'aérosols en suspension dans l'air peut provoquer une irritation des voies respiratoires.

Ingestion : L'ingestion de grandes quantités peut provoquer des nausées et des diarrhées.

Contact avec la peau : Un contact prolongé ou répété peut dégraisser la peau et provoquer une irritation et/ou une dermatite.

Contact avec les yeux : Risque potentiel de piqûre ou de rougeur transitoire en cas de contact accidentel avec les yeux.

Effets chroniques potentiels sur la santé

Généralités : Pas d'effets significatifs ou de dangers critiques connus.

Cancérogénicité : Pas d'effets significatifs ou de dangers critiques connus.

Mutagénicité : Pas d'effets significatifs ou de dangers critiques connus.

Effets sur le développement : Pas d'effets significatifs ou de dangers critiques connus.

Effets sur la fertilité : Pas d'effets significatifs ou de dangers critiques connus.

12. INFORMATIONS ECOLOGIQUES

12.1 Toxicité

Risques pour l'environnement : Non classé comme dangereux

12.2 Persistance et dégradabilité

Devrait être biodégradable.

12.3 Potentiel de bioaccumulation

Non disponible.

12.4 Mobilité dans le sol

Coefficient de partage sol/eau (KOC):
NA

Mobilité : Les déversements peuvent pénétrer dans le sol et entraîner une contamination des eaux souterraines.

12.5 Résultats de l'évaluation PBT et vPvB

PBT: Non.

vPvB: Non.

12.6 Autres effets indésirables

Autres informations écologiques :

Les déversements peuvent former un film à la surface de l'eau et causer des dommages physiques aux organismes. Le transfert d'oxygène peut également être altéré.

13. CONSIDÉRATIONS RELATIVES À L'ÉLIMINATION

13.1 Méthodes de traitement des déchets

Méthodes d'élimination du produit :

Dans la mesure du possible, faire recycler le produit. Éliminer le produit par l'intermédiaire d'une personne autorisée ou d'une entreprise agréée d'élimination des déchets, conformément aux réglementations locales.

Déchets dangereux : Oui.

Catalogue européen des déchets (CED) :

Code des déchets	Désignation des déchets
13 02 05*	huiles minérales non chlorées pour moteurs, engrenages et lubrifiants

Toutefois, en cas de divergence par rapport à l'utilisation prévue et/ou de présence de contaminants potentiels, un autre code d'élimination des déchets peut être attribué par l'utilisateur final.

Méthodes d'élimination des emballages :

Si possible, faire recycler le produit. Éliminer le produit par l'intermédiaire d'une personne autorisée ou d'une entreprise de traitement des déchets agréée, conformément aux réglementations locales.





FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

conformément au règlement (CE) 1907/2006 (REACH),

Annexe II, telle que modifiée par le règlement (UE) 2015/830 de la Commission

FR

NOM COMMERCIAL : HUILE BLANCHE MÉDICALE ^{REF} 3297

Catalogue européen des déchets (CED) :

Code des déchets	Catalogue européen des déchets (CED)
15 01 10*	les emballages contenant des résidus de substances dangereuses ou contaminés par de telles substances

Précautions particulières : Ce produit et son récipient doivent être éliminés en toute sécurité. Des précautions doivent être prises lors de la manipulation de récipients vides qui n'ont pas été nettoyés ou rincés. Les conteneurs vides ou les doublures peuvent conserver des résidus de produit. Les récipients vides présentent un risque d'incendie car ils peuvent contenir des résidus et des vapeurs de produit inflammables. Ne jamais souder, braser ou braser des récipients vides. Éviter la dispersion du produit déversé, le ruissellement et le contact avec le sol, les cours d'eau, les drains et les égouts.

14. INFORMATIONS SUR LE TRANSPORT

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
14.1 Numéro ONU	Non réglementé.	Non réglementé.	Non réglementé.	Nicht unterstellt.
14.2 Désignation officielle de transport de l'ONU	-	-	-	-
14.3 Classe(s) de danger pour le transport	-	-	-	-
14.4 Groupe d'emballage	-	-	-	-
14.5 Risques environnementaux	Non	Non	Non	Nein
Informations complémentaires	-	-	-	-

14.6 Précautions particulières pour l'utilisateur

Non disponible.

14.7 Transport en vrac conformément à l'annexe II de la convention Marpol et au recueil IBC

Non disponible.

15. INFORMATIONS RÉGLEMENTAIRES

15.1 Réglementations/législation en matière de sécurité, de santé et d'environnement spécifiques à la substance ou au mélange Règlement (CE) No. 1907/2006 de l'UE (REACH)

Annexe XIV – Liste des substances soumises à autorisation/Substances extrêmement préoccupantes :
Aucun des composants n'est répertorié.

Annexe XVII – Restrictions à la fabrication, à la mise sur le marché et à l'utilisation de certaines substances, de certains mélanges et de certains articles dangereux :
NA

Autres réglementations

Statut REACH : L'entreprise, telle qu'identifiée dans la section 1, vend ce produit dans l'UE conformément aux exigences actuelles de REACH.

Inventaire des États-Unis(TSCA 8b) :

Tous les composants sont répertoriés ou exemptés.

Australia inventory (AICS) : Tous les composants sont répertoriés ou exemptés.

Canada inventory : Tous les composants sont répertoriés ou exemptés.

China inventory (IECSC) : Tous les composants sont répertoriés ou exemptés.

Japan inventory (ENCS): Tous les composants sont répertoriés ou exemptés.

Korea inventory (KECI): Tous les composants sont répertoriés ou exemptés.

Inventaire des Philippines (PICCS):

Tous les composants sont répertoriés ou exemptés.

Inventaire des substances chimiques de Taiwan (TCSI):

NA

Réglementation nationale

Classe de danger pour l'eau : 1 Annexe No. 2 (classée selon VwVWS)

15.2 Évaluation de la sécurité chimique

Ce produit contient des substances pour lesquelles des évaluations de la sécurité chimique sont encore nécessaires.

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ A

conformément au règlement (CE) 1907/2006 (REACH),

Annexe II, telle que modifiée par le règlement (UE) 2015/830 de la Commission

FR



SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA

NOM COMMERCIAL : HUILE BLANCHE MÉDICALE ^{REF} 3297 3297

16. AUTRES INFORMATIONS

16.1 Abréviations et acronymes

ADN = Dispositions européennes relatives au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
ATE = Estimation de la toxicité aiguë
BCF = Facteur de bioconcentration
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Règlement relatif à la classification, à l'étiquetage et à l'emballage [Règlement (CE) No. 1272/2008].
CSA = Évaluation de la sécurité chimique
CSR = Rapport sur la sécurité chimique
DMEL = Derived Minimal Effect Level (niveau d'effet minimal dérivé)
DNEL = Derived No Effect Level (dose dérivée sans effet)
EINECS = Inventaire européen des substances chimiques commerciales existantes
ES = scénario d'exposition
EUH statement = Déclaration de danger spécifique au CLP
CED = Catalogue européen des déchets
SGH = Système général harmonisé de classification et d'étiquetage des produits chimiques
IATA = Association internationale du transport aérien
IBC = Intermediate Bulk Container (conteneur intermédiaire en vrac)
IMDG = International Maritime Dangerous Goods (marchandises maritimes dangereuses)
LogPow = logarithme du coefficient de partage octanol/eau
MARPOL = Convention internationale pour la prévention de la pollution par les navires, 1973, modifiée par le protocole de 1978.
(„Marpol“ = pollution marine)
OCDE = Organisation de coopération et de développement économiques
PBT = persistant, bioaccumulable et toxique
PNEC = Predicted No Effect Concentration (concentration prédite sans effet)
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses
RRN = Numéro d'enregistrement REACH
SADT = Self-Accelerating Decomposition Temperature (température de décomposition auto-accélérée)
SVHC = Substances extrêmement préoccupantes
STOT-RE = Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée
STOT-SE = Toxicité spécifique pour certains organes cibles - Exposition unique
TWA = Moyenne pondérée dans le temps
UN = Nations unies
UVCB = Substance hydrocarbure complexe
COV = Composé organique volatil
PvB = Très persistant et très bioaccumulable
Variable = peut contenir un ou plusieurs des éléments suivants 101316-69-2 / RRN 01-2119486948-13, 101316-70-5, 101316-71-6, 101316-72-7 / RRN 01-2119489969-06, 64741-88-4 / RRN 01-2119488706-23, 64741-89-5 / RRN 01-2119487067-30, 64741-95-3 / RRN 01-2119487081-40, 64741-96-4 / RRN 01-2119483621-38, 64741-97-5 / RRN 01-2119480374-36, 64742-01-4 / RRN 01-2119488707-21, 64742-44-5 / RRN 01-2119985177-24, 64742-45-6, 64742-52-5 / RRN 01-2119467170-45, 64742-53-6 / RRN 01-2119480375-34, 64742-54-7 / RRN 01-2119484627-25, 64742-55-8 / RRN 01-2119487077-29, 64742-56-9 / RRN 01-2119480132-48, 64742-57-0 / RRN 01-2119489287-22, 64742-58-1, 64742-62-7 / RRN 01-2119480472-38, 64742-63-8, 64742-64-9, 64742-65-0 / RRN 01-2119471299-27, 64742-70-7 / RRN 01-2119487080-42, 72623-85-9 / RRN 01-2119555262-43, 72623-86-0 / RRN 01-2119474878-16, 72623-87-1 / RRN 01-2119474889-13, 74869-22-0 / RRN 01-2119495601-36, 90669-74-2 / RRN 01-2119970171-43

Texte complet des déclarations H abrégées :

H304 – Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.

Texte complet des classifications [CLP/GHS]:

Asp. Tox. 1, H304 – DANGER D'ASPIRATION - Catégorie 1

Informations sur le scénario d'exposition :

Risque d'aspiration : Les mesures de sécurité pertinentes ont été incluses dans les sections applicables de cette fiche de données de sécurité, au lieu d'annexer un scénario d'exposition.



FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

conformément au règlement (CE) 1907/2006 (REACH),

Annexe II, telle que modifiée par le règlement (UE) 2015/830 de la Commission

NOM COMMERCIAL : HUILE BLANCHE MÉDICALE REF **3297**

16.2 Avis au lecteur

Toutes les mesures raisonnablement possibles ont été prises pour garantir que cette fiche technique et les informations relatives à la santé, à la sécurité et à l'environnement qu'elle contient sont exactes à la date spécifiée ci-dessous. Aucune garantie ou représentation, expresse ou implicite, n'est donnée quant à l'exactitude ou à l'exhaustivité des données et des informations contenues dans cette fiche technique. Les données et les conseils donnés s'appliquent lorsque le produit est vendu pour l'application ou les applications indiquées. Vous ne devez pas utiliser le produit autrement que pour l'application ou les applications indiquées sans demander conseil à A. Schwickhardt GmbH & Co. KG.

Il incombe à l'utilisateur d'évaluer et d'utiliser ce produit en toute sécurité et de se conformer à toutes les lois et réglementations applicables. La société A. Schwickhardt GmbH & Co. KG ne peut être tenue responsable de tout dommage ou blessure résultant d'une utilisation autre que celle prévue pour le produit, du non-respect des recommandations ou de tout danger inhérent à la nature du produit. Les acheteurs du produit destiné à être fourni à un tiers pour une utilisation sur le lieu de travail ont le devoir de prendre toutes les mesures nécessaires pour s'assurer que toute personne manipulant ou utilisant le produit reçoit les informations contenues dans cette fiche. Les employeurs ont le devoir d'informer les employés et les autres personnes susceptibles d'être affectées des dangers décrits dans cette fiche et des précautions à prendre. Vous pouvez contacter la société A. Schwickhardt GmbH & Co. KG pour s'assurer que ce document est le plus récent possible. La modification de ce document est strictement interdite.

Produits d'entretien recommandés :

3297

Paraffinum Perliquidum, 50 ml
(Huile de paraffine / Huile blanche médicale)

Huile blanche médicale :
Pour l'entretien d'instruments à articulation
et à utiliser comme huile à rectifier.
Physiologiquement neutre selon DAB 10.



SIKKERHEDSDATABLAD

i henhold til forordning (EF) 1907/2006 (REACH),

Bilag II, som ændret ved Kommissionens forordning (EU) 2015/830.

HANDELSNAVN: MEDICINSK HVID OLIE REF 3297**1. IDENTIFIKATION AF STOFFET/BLANDINGEN OG AF VIRKSOMHEDEN****1.1 Produktidentifikator**Handelsnavn: Medicinsk hvid olie REF 3297

Andre identifikationsmidler: hvid mineralolie, petroleum

Anbefalet anvendelse af stoffet: Oliering af alle bevægelige dele på dentale/medicinske instrumenter.

EF-nummer: 232-455-8

CAS-nummer: 8042-47-5

Produkttype: Flydende.

1.2 Relevante identificerede anvendelser af stoffet eller blandingen og anvendelser, der frarådes

Anvendelse af stoffet/blanding:

Smøremiddel.

For specifikke råd om anvendelse, se det relevante tekniske datablad eller kontakt vores virksomhedsrepræsentant.

1.3 Nærmere oplysninger om leverandøren af sikkerhedsdatabladet

Leverandør: A. Schweickhardt GmbH & Co. KG
 Tuttlinger Str. 12
 D-78606 Seitingen-Oberflacht, Germany
 Telephone: +49 7464 98910-700
 Telefax: +49 7464 98910-719
 E-Mail: contact@schwert.com
 Internet: www.schwert.com

Kontakt for teknisk information:

+49 7464 98910-700

1.4 Telefonnummer til nødsituationer

+49 7464 98910-700 (i åbningstiden)

2. IDENTIFIKATION AF FARER**2.1 Klassificering af stoffet eller blandingen**

Definition af produktet: UVCB

Klassificering i henhold til forordning (EC) No. 1272/200 [CLP/GHS]:

Asp. Tox. 1, H304

Se afsnit 16 for den fulde ordlyd af de H-udsagn, der er angivet ovenfor.

Se afsnit 11 og 12 for mere detaljerede oplysninger om sundhedsvirkninger og symptomer og miljøfarer.

2.2 Etiketternes elementer

Piktogrammer for farer:



Signalord: Fare.

Faresætninger: H304 – May be fatal if swallowed and enters airways.

Forsigtighedsregler:

Forebyggelse: Ikke anvendelig.

Svar: P301 + P310 + P331 –VED INDTAGELSE:

Ring straks til en GIFTINFORMATION eller en læge. Fremkald IKKE opkastning.

Opbevaring: P405 – Butikken er låst..

Bortskaffelse: P501 – Indholdet og beholderen bortskaffes i overensstemmelse med alle lokale, regionale, nationale og internationale bestemmelser.

Supplerende mærkningselementer:

Ikke relevant.



SCHWERT
 SWORD · ESPADA
 EPEE · SPADA



SIKKERHEDSDATABLAD

i henhold til forordning (EF) 1907/2006 (REACH),

Bilag II, som ændret ved Kommissionens forordning (EU) 2015/830.

DK

HANDELSNAVN: MEDICINSK HVID OLIE ^{REF} 3297

Særlige krav til emballagen:

Beholdere skal være forsynet med børnesikrede lukninger:
Ikke relevant.

Taktil advarsel om fare: Ikke relevant.

2.3 Andre farer

Stoffet opfylder kriterierne for PBT i henhold til forordning (EF) nr. 1907/2006, bilag XIII:
Nej

Stoffet opfylder kriterierne for vPvB i henhold til forordning (EF) nr. 1907/2006, bilag XIII:
Nej

Andre farer, som ikke medfører klassificering:
Affedtende for huden.

3. SAMMENSÆTNING/INFORMATION OM INGREDIENSER

Stof/blanding: UVCB.
Højt raffineret baseolie (IP 346 DMSO-ekstrakt < 3 %).

Navn på produkt/ingrediens	Identifikatorer	procent af vægten	Forordning (EF) nr. 1272/2008 [CLP]	Type
hvid mineralolie, petroleum	REACH #: 01-2119487078-27	100%	Asp. Tox. 1, H304	[A]
	EG: 232-455-8			
	CAS: 8042-47-5			

Se afsnit 16 for den fulde ordlyd af ovenstående H-erklæringer.

Type: [A] Vælger / [B] Urenhed / [C] Stabiliserende tilsætningsstof

Grænseværdier for erhvervs-mæssig eksponering, hvis de findes, er anført i afsnit 8.

4. FØRSTEHJÆLPSFORANSTALTNINGER

4.1 Beskrivelse af førstehjælpsforanstaltninger

- Øjenkontakt: I tilfælde af kontakt skal øjnene straks skylles med rigeligt vand i mindst 15 minutter. Øjenlågene skal holdes væk fra øjeæblet for at sikre grundig skylning. Tjek for og fjern eventuelle kontaktlinser. Søg lægehjælp.
- Kontakt med huden: Vask huden grundigt med vand og sæbe, eller brug et anerkendt hudrensningemiddel. Fjern forurenede tøj og sko. Vask tøjet før genbrug. Rengør sko grundigt før genbrug. Søg lægehjælp, hvis der opstår irritation.
- Indånding: Ved indånding skal man trække ud i frisk luft. Søg lægehjælp, hvis der opstår symptomer.
- Indtagelse: Fremkald ikke opkastning. Giv aldrig noget gennem munden til en bevidstløs person. Hvis personen er bevidstløs, skal vedkommende lægges i stabilt sideleje og straks tilkaldes læge. Aspirationsfare ved indtagelse. Kan trænge ned i lungerne og forårsage skader. Søg straks lægehjælp.
- Beskyttelse af førstehjælpere: Der må ikke udføres handlinger, der indebærer en personlig risiko, eller uden passende træning. Det kan være farligt for den person, der yder hjælp, at give mund-til-mund-genoplivning.

4.2 De vigtigste symptomer og virkninger, både akutte og forsinkede

Se afsnit 11 for mere detaljerede oplysninger om helbredseffekter og symptomer.

4.3 Angivelse af behov for øjeblikkelig lægehjælp og særlig behandling

Noter til lægen: Behandlingen bør generelt være symptomatisk og rettet mod at lindre eventuelle virkninger. Produktet kan aspireres ved indtagelse eller efter opkastning af maveindhold og kan forårsage alvorlig og potentielt dødelig kemisk pneumonitis, som kræver akut behandling. På grund af risikoen for aspiration bør man undgå at fremkalde opkastning og ventrikelskylning. Maveskylning bør kun foretages efter endotrakeal intubation. Overvåg for hjertedysrytmier.

HANDELSNAVN: MEDICINSK HVID OLIE REF 3297

5. BRANDBEKÆMPELSESFORANSTALTNINGER

5.1 Slukningsmidler

Egnede slukningsmidler: I tilfælde af brand, brug skum-, tør- eller kulsyreslukker eller spray.

Uegnede slukningsmidler: Do not use water jet.

5.2 Særlige farer i forbindelse med stoffet eller blandingen

Farer fra stoffet eller blandingen:

Ved brand eller opvarmning vil der opstå en trykstigning, og beholderen kan sprænge.

Farlige forbrændingsprodukter: Forbrændingsprodukter kan omfatte følgende:
kulilteoxider (CO, CO₂) (kulilte, kuldioxid)

5.3 Rådgivning til brandmænd

Særlige forholdsregler for brandmænd:

Isoler straks stedet ved at fjerne alle personer fra nærheden af hændelsen, hvis der er brand. Der må ikke træffes foranstaltninger, der indebærer en personlig risiko, eller som ikke kræver passende træning.

Særligt beskyttelsesudstyr til brandmænd:

Brandmænd skal bære passende beskyttelsesudstyr og selvforsynende åndedrætsværn (SCBA) med et fuldt ansigtsstykke, der fungerer i overtrykstilstand. Beklædning til brandmænd (herunder hjelme, beskyttelsesstøvler og handsker) i overensstemmelse med den europæiske standard EN 469 vil give et grundlæggende beskyttelsesniveau ved kemiske hændelser.

6. FORANSTALTNINGER VED UTILSIGTET UDSLIP

6.1 Personlige sikkerhedsforanstaltninger, beskyttelsesudstyr og nødprocedurer

For ikke-akut:

Der må ikke foretages handlinger, der indebærer en personlig risiko, eller uden passende træning. Evakuer de omkringliggende områder. Sørg for, at unødigt og ubeskyttet personale ikke kommer ind. Rør ikke ved eller gå gennem spildt materiale. Gulve kan være glatte; vær forsigtig for at undgå at falde. Undgå at indånde dampe eller tåge. Sørg for tilstrækkelig ventilation. Tag passende personlige værnemidler på. Kontakt personale i nødsituationer.

Til nødhjælpsarbejdere:

At gå ind i et lukket rum eller et dårligt ventileret område, der er forurenet med damp, tåge eller røg, er ekstremt farligt uden det korrekte åndedrætsværn og et sikkert arbejdsystem. Bær selvforsynende åndedrætsværn. Bær en egnet kemisk beskyttelsesdragt. Kemikaliebestandige støvler. Se også oplysningerne i „For ikke-udrykningspersonale“.

6.2 Miljømæssige forholdsregler

Undgå spredning af spildt materiale og afstrømning og kontakt med jord, vandveje, afløb og kloakker.

Informér de relevante myndigheder, hvis produktet har forårsaget miljøforurening (kloakker, vandveje, jord eller luft).

6.3 Metoder og materialer til inddæmning og oprydning

Lille udslip:

Stop lækagen, hvis det er uden risiko. Flyt beholdere fra spildområdet. Absorber med et inaktivt materiale, og læg det i en passende affaldsbeholder. Bortskaf via en autoriseret affaldsbortskaffelsesentreprenør.

Stort spild:

Stop lækagen, hvis det er uden risiko. Flyt beholdere fra spildområdet. Nærmere dig udslippet fra modvind. Forebyg indtrængen i kloakker, vandløb, kældre eller lukkede områder. Inddæm og opsaml spild med ikke-brændbart, absorberende materiale, f.eks. sand, jord, vermiculite eller kiselgur, og anbring det i en beholder til bortskaffelse i henhold til lokale bestemmelser. Forurenet absorberende materiale kan udgøre den samme fare som det spildte produkt. Bortskaffes via en autoriseret affaldshåndteringsvirksomhed.

6.4 Henvisning til andre afsnit

Se afsnit 1 for kontaktoplysninger i nødstilfælde.

Se afsnit 5 for brandbekæmpelsesforanstaltninger.

Se afsnit 8 for oplysninger om passende personlige værnemidler.

Se afsnit 12 for miljømæssige forholdsregler.

Se punkt 13 for yderligere oplysninger om affaldsbehandling.



SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA



SIKKERHEDSDATABLAD

DK

i henhold til forordning (EF) 1907/2006 (REACH),

Bilag II, som ændret ved Kommissionens forordning (EU) 2015/830.

HANDELSNAVN: MEDICINSK HVID OLIE ^{REF} 3297

7. HÅNTERING OG OPBEVARING

7.1 Forholdsregler for sikker håndtering

Skadestopforanstaltninger: Tag passende personlige værnemidler på. Må ikke sluges. Aspirationsfare ved indtagelse. Kan trænge ned i lungerne og forårsage skade. Opsug aldrig gennem munden. Undgå kontakt med øjne, hud og tøj. Undgå at indånde dampe eller tåge. Opbevares i den originale beholder eller et godkendt alternativ fremstillet af et kompatibelt materiale, der holdes tæt lukket, når den ikke er i brug. Beholderen må ikke genbruges. Tomme beholdere indeholder produktrester og kan være farlige.

Rådgivning om generel arbejdshygiejne:

Spisning, drikke og rygning bør forbydes i områder, hvor dette materiale håndteres, opbevares og forarbejdes. Vask dig grundigt efter håndtering. Fjern forurenede tøj og beskyttelsesudstyr, før du går ind i spiseområder. Se også afsnit 8 for yderligere oplysninger om hygiejneforanstaltninger.

7.2 Betingelser for sikker opbevaring, herunder eventuelle uforeneligheder

Opbevares i overensstemmelse med lokale bestemmelser. Opbevares på et tørt, køligt og godt ventileret sted, væk fra uforenelige materialer (se afsnit 10). Opbevares aflåst. Holdes væk fra varme og direkte sollys. Hold beholderen tæt lukket og forseglet, indtil den er klar til brug. Beholdere, der har været åbnet, skal lukkes omhyggeligt igen og holdes oprejst for at forhindre lækage. Må kun opbevares og anvendes i udstyr/holdere, der er beregnet til brug med dette produkt. Må ikke opbevares i umærkede beholdere.

Opbevaringskode: 10 (Tyskland).

7.3 Specifik(e) slutanvendelse(r)

Anbefalinger: Se afsnit 1.2 og eksponeringsscenerier i bilaget, hvis det er relevant.

8. EKSPONERINGSKONTROL/PERSONLIG BESKYTTELSE

8.1 Kontrolparametre

Grænseværdier for erhvervmæssig eksponering:

Navn på produkt/ingrediens	Eksponeringsgrænseværdier
hvid mineralolie, petroleum	TRGS900 AGW (Tyskland). PEAK: 20 mg/m ³ 15 minutter TWA: 5 mg/m ³ 8 timer. Udstedt/revideret: 11/2015 Form: Respirabel fraktion
	Liste over MAC-værdier (Tyskland). PEAK: 20 mg/m ³ , 4 gange pr. skift, 15 minutter. TWA: 5 mg/m ³ 8 timer. Udstedt/revideret: 6/2014 Form: Respirabel fraktion

Mens specifikke OEL'er for visse komponenter kan være vist i dette afsnit, kan andre komponenter være til stede i enhver tåge, damp eller støv, der produceres. Derfor gælder de specifikke OEL'er muligvis ikke for produktet som helhed og er kun vejledende.

Anbefalede overvågningsprocedurer:

Hvis dette produkt indeholder ingredienser med eksponeringsgrænser, kan det være nødvendigt med personlig, arbejdspladsatmosfærisk eller biologisk overvågning for at bestemme effektiviteten af ventilationen eller andre kontrolforanstaltninger og/eller nødvendigheden af at bruge åndedrætsværn. Der bør henvises til overvågningsstandarder, som f.eks. følgende: Europæisk standard EN 689 (Arbejdspladsatmosfærer - Vejledning i vurdering af eksponering for kemiske agenser ved indånding til sammenligning med grænseværdier og målestrategi) Europæisk standard EN 14042 (Arbejdspladsatmosfærer - Vejledning i anvendelse og brug af procedurer til vurdering af eksponering for kemiske og biologiske agenser) Europæisk standard EN 482 (Arbejdspladsatmosfærer - Generelle krav til udførelse af procedurer til måling af kemiske agenser) Der vil også være behov for henvisning til nationale vejledninger om metoder til bestemmelse af farlige stoffer.

Afledt niveau uden effekt: Ingen DNEL'er/DMEL'er tilgængelige.

Forudsagt ingen effekt-koncentration: Ingen PNEC'er tilgængelige.

HANDELSNAVN: MEDICINSK HVID OLIE REF 3297

8.2 Eksponeringskontrol

Passende tekniske kontroller: Sørg for udsugning eller anden teknisk kontrol for at holde de relevante luftbårne koncentrationer under deres respektive grænseværdier for erhvervmæssig eksponering. Alle aktiviteter, der involverer kemikalier, bør vurderes for deres sundhedsrisici for at sikre, at eksponeringen er tilstrækkeligt kontrolleret. Personlige værnemidler bør først overvejes, når andre former for kontrolforanstaltninger (f.eks. tekniske kontrolforanstaltninger) er blevet evalueret på passende vis. Personlige værnemidler skal overholde de relevante standarder, være egnede til brug, holdes i god stand og vedligeholdes korrekt. Din leverandør af personlige værnemidler bør konsulteres for at få råd om valg og passende standarder. Kontakt din nationale organisation for standarder for yderligere oplysninger. Det endelige valg af beskyttelsesudstyr vil afhænge af en risikovurdering. Det er vigtigt at sikre, at alle personlige værnemidler er kompatible.

8.3. Individuelle beskyttelsesforanstaltninger

Hygiejniske foranstaltninger: Vask hænder, underarme og ansigt grundigt efter håndtering af kemiske produkter, før du spiser, ryger og går på toilettet samt ved arbejdstids ophør. Sørg for, at der er øjenskyllestationer og sikkerhedsbrugere tæt på arbejdsstationen.

Åndedrætsværn: Åndedrætsværn er normalt ikke påkrævet, hvis der er tilstrækkelig naturlig eller lokal udsugning til at kontrollere eksponeringen. I tilfælde af utilstrækkelig ventilation skal der bæres egnet åndedrætsværn. Det korrekte valg af åndedrætsværn afhænger af de kemikalier, der håndteres, arbejds- og brugsbetingelserne og åndedrætsværnets tilstand. Der bør udvikles sikkerhedsprocedurer for hver påtænkt anvendelse. Åndedrætsværn bør derfor vælges i samråd med leverandøren/producenten og efter en fuldstændig vurdering af arbejdsforholdene.

Beskyttelse af øjne/ansigt: Sikkerhedsbriller med sideskærme.

Beskyttelse af huden

Beskyttelse af hænder: Da specifikke arbejdsmiljøer og materialehåndteringspraksisser varierer, bør der udvikles sikkerhedsprocedurer for hver påtænkt anvendelse. Det korrekte valg af beskyttelsehandsker afhænger af de kemikalier, der håndteres, og af arbejds- og brugsbetingelserne. De fleste handsker yder kun beskyttelse i en begrænset periode, før de skal kasseres og udskiftes (selv de bedste kemisk resistente handsker nedbrydes efter gentagne kemiske påvirkninger). Handsker bør vælges i samråd med leverandøren/producenten og under hensyntagen til en fuldstændig vurdering af arbejdsforholdene. Anbefales: Handsker af nitril. Gennembrudstidsdata genereres af handskeproducenter under laboratorietestforhold og repræsenterer, hvor længe en handske kan forventes at give effektiv permeationsmodstand. Det er vigtigt at tage hensyn til de faktiske forhold på arbejdspladsen, når man følger anbefalingerne om gennembrudstid. Kontakt altid din handskeleverandør for at få opdaterede tekniske oplysninger om gennembrudstider for den anbefalede handsketype.

Vores anbefalinger til valg af handsker er som følger:

Kontinuerlig kontakt: Handsker med en gennembrudstid på mindst 240 minutter, eller >480 minutter, hvis der kan skaffes egnede handsker.

Hvis der ikke kan skaffes egnede handsker, der giver dette beskyttelsesniveau, kan handsker med kortere gennembrudstid accepteres, så længe der fastlægges og følges passende regler for vedligeholdelse og udskiftning af handsker.

Kortvarig / stænkbeskyttelse: Anbefalede gennembrudstider som ovenfor.

Det anerkendes, at der ved kortvarige, forbigående eksponeringer almindeligvis kan anvendes handsker med kortere gennembrudstider. Derfor skal der fastlægges passende vedligeholdelses- og udskiftningsordninger, som skal følges nøje. Handsketykkelse: Til generelle anvendelser anbefaler vi handsker med en tykkelse, der typisk er større end 0,35 mm.



SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA

**HANDELSNAVN: MEDICINSK HVID OLIE ^{REF} 3297**

Det skal understreges, at handskens tykkelse ikke nødvendigvis er en god indikator for handskens modstandsdygtighed over for et bestemt kemikalie, da handskens gennemtrængningseffektivitet vil afhænge af handskematerialets nøjagtige sammensætning. Derfor bør handskevalget også baseres på overvejelser om opgavens krav og viden om gennembrudstider.

Handsketykkelsen kan også variere afhængigt af handskeproducenten, handsketypen og handskemodellen. Derfor bør man altid tage hensyn til producentens tekniske data for at sikre, at man vælger den mest hensigtsmæssige handske til opgaven.

Bemærk: Afhængigt af den aktivitet, der udføres, kan det være nødvendigt med handsker af forskellig tykkelse til specifikke opgaver. For eksempel:

- Tyndere handsker (ned til 0,1 mm eller mindre) kan være påkrævet, hvor der er behov for en høj grad af manuel fingerfærdighed. Disse handsker vil dog sandsynligvis kun give kortvarig beskyttelse og vil normalt kun blive brugt til engangsbrug og derefter bortskaffet.
- Tykkere handsker (op til 3 mm eller mere) kan være påkrævet, hvor der er en mekanisk (såvel som en kemisk) risiko, dvs. hvor der er risiko for slid eller punktering.

Hud og krop:

Brug af beskyttelsestøj er god industriel praksis.

Personlige værnemidler til kroppen skal vælges ud fra den opgave, der skal udføres, og de risici, der er forbundet hermed, og skal godkendes af en specialist, før dette produkt håndteres.

Overalls af bomuld eller polyester/bomuld giver kun beskyttelse mod let, overfladisk forurening, som ikke trænger igennem til huden. Overalls bør vaskes regelmæssigt. Når risikoen for hudeksponering er høj (f.eks. ved oprensning af spild, eller hvis der er risiko for stænk), kræves der kemikalieresistente forklæder og/eller uigennemtrængelige kemikaliedragter og støvler.

Der henvises til standarder:

Åndedrætsværn: EN 529
Handsker: EN 420, EN 374
Beskyttelse af øjne: EN 166

Kontrol af miljøeksponering:

Emissioner fra ventilations- eller arbejdsprocesudstyr bør kontrolleres for at sikre, at de overholder kravene i miljøbeskyttelseslovgivningen. I nogle tilfælde vil det være nødvendigt med røgskrubbere, filtre eller tekniske ændringer af procesudstyret for at reducere emissionerne til et acceptabelt niveau.

9. FYSISKE OG KEMISKE EGENSKABER**9.1 Oplysninger om grundlæggende fysiske og kemiske egenskaber**

Fysisktilstand:	Flydende.
Farve:	Vandhvid.
Lugt:	Mild.
Lugttærskel:	Ikke tilgængelig.
pH:	Ikke tilgængelig.
Smeltepunkt/frysepunkt:	Ikke tilgængelig.
Begyndelseskogepunkt og kogeområde:	Ikke tilgængelig.
Pourpoint:	- 12°C
Flammepunkt:	Åben kop: >170°C (>338°F) [Cleveland.]
Fordampningshastighed:	Ikke tilgængelig.
Brændbarhed (fast stof, gas):	Ikke tilgængelig.
Øvre/nedre antændeligheds- eller eksplosionsgrænser:	Ikke tilgængelig.
Damptryk:	Ikke tilgængelig.
Damptæthed:	Ikke tilgængelig.
Relativ tæthed:	Ikke tilgængelig.
Tæthed:	<1000 kg/m ³ (<1 g/cm ³) ved 15°C

SIKKERHEDSDATABLAD

i henhold til forordning (EF) 1907/2006 (REACH),

Bilag II, som ændret ved Kommissionens forordning (EU) 2015/830.

HANDELSNAVN: MEDICINSK HVID OLIE REF 3297

Opløselighed(er):	uopløselig i vand.
Fordelingskoefficient:	n-oktanol/vand: Ikke tilgængelig.
Selvantændelsestemperatur:	Ikke tilgængelig.
Nedbrydningstemperatur:	Ikke tilgængelig.
Viskositet:	Kinematisk: 16 mm ² /s (16 cSt) ved 40°C
Eksplorative egenskaber:	Ikke tilgængelig.
Oxiderende egenskaber:	Ikke tilgængelig.

9.2 Andre oplysninger

Ingen yderligere oplysninger.

10. STABILITET OG REAKTIVITET**10.1 Reaktivitet**

Ingen specifikke testdata er tilgængelige for dette produkt. Se Forhold, der skal undgås, og Uforenelige materialer for yderligere oplysninger.

10.2 Kemisk stabilitet

Produktet er stabilt.

10.3 Mulighed for farlige reaktioner

Under normale opbevarings- og anvendelsesforhold vil der ikke forekomme farlige reaktioner.

Under normale opbevarings- og anvendelsesforhold vil der ikke forekomme farlig polymerisering.

10.4 Forhold, der skal undgås

Undgå alle mulige antændelseskilder (gnister eller flammer).

10.5 Uforenelige materialer

Reaktiv eller uforenelig med følgende materialer: oxiderende materialer.

10.6 Farlige nedbrydningsprodukter

Under normale opbevarings- og anvendelsesforhold bør der ikke dannes farlige nedbrydningsprodukter.

11. TOKSIKOLOGISKE OPLYSNINGER**11.1 Oplysninger om toksikologiske virkninger****Fare ved aspiration**Konklusion/resumé: Kan være livsfarligt, hvis det sluges og kommer i luftvejene. Klassificering på basis Stoffet er en kulbrinte og har en kine-matisk viskositet på 20,5 mm²/s eller mindre, målt ved 40°C.

Oplysninger om sandsynlige eksponeringsveje:

Forventede indtrængningsveje: Dermal, indånding.

Potentielle akutte sundhedseffekter

Indånding: VIndånding af dampe under omgivende forhold er normalt ikke et problem på grund af det lave damptryk.

Indtagelse: Aspirationsfare ved indtagelse - skadelig eller dødelig, hvis væsken suges ned i lungerne.

Kontakt med huden: Affedtende for huden. Kan forårsage tørhed og irritation af huden.

Øjenkontakt: Ingen kendte signifikante effekter eller kritiske farer.

Symptomer relateret til de fysiske, kemiske og toksikologiske egenskaber

Indånding: Kan være skadeligt ved indånding, hvis man udsættes for dampe, tåger eller røg fra termiske nedbrydningsprodukter.

Indtagelse: Bivirkninger kan omfatte følgende: kvalme eller opkastning.

Kontakt med huden: Bivirkninger kan omfatte følgende: irritation.

Øjenkontakt: Ingen specifikke data.



SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA



SIKKERHEDSDATABLAD

DK

i henhold til forordning (EF) 1907/2006 (REACH),

Bilag II, som ændret ved Kommissionens forordning (EU) 2015/830.

HANDELSNAVN: MEDICINSK HVID OLIE ^{REF} 3297

Forsinkede og umiddelbare effekter samt kroniske effekter fra kort- og langtidseksponering

Indånding: Overeksponering ved indånding af luftbårne dråber eller aerosoler kan forårsage irritation af luftvejene.
Indtagelse: Indtagelse af store mængder kan give kvalme og diarré.
Kontakt med huden: Langvarig eller gentagen kontakt kan affede huden og føre til irritation og/eller dermatitis.
Øjenkontakt: Potentiel risiko for forbigående svien eller rødme ved utilsigtet øjenkontakt.

Potentielle kroniske helbredseffekter

Generelt: Ingen kendte signifikante effekter eller kritiske farer.
Kræftfremkaldende egenskaber: Ingen kendte signifikante effekter eller kritiske farer.
Mutagenicitet: Ingen kendte signifikante effekter eller kritiske farer.
Udviklingsmæssige effekter: Ingen kendte signifikante effekter eller kritiske farer.
Fertilitetseffekter: Ingen kendte signifikante effekter eller kritiske farer.

12. ØKOLOGISKE OPLYSNINGER

12.1 Toksicitet

Miljømæssige farer: Ikke klassificeret som farlig

12.2 Persistens og nedbrydelighed

Forventes at være biologisk nedbrydeligt.

12.3 BBioakkumulerende potentiale

Ikke tilgængelig.

12.4 Mobilitet i jord

Fordelingskoefficient mellem jord og vand (K_{oc}):
Ikke tilgængelig.

Mobilitet: Spild kan trænge ned i jorden og forårsage forurening af grundvandet.

12.5 Resultater af PBT- og vPvB-vurdering

PBT: Nej.

vPvB: Nej.

12.6 Andre skadelige virkninger

Andre økologiske oplysninger: Spild kan danne en film på vandoverflader og forårsage fysisk skade på organismer.
Iltoverførslen kan også være forringet.

13. OVERVEJELSER OM BORTSKAFFELSE

13.1 Metoder til affaldsbehandling

Metoder til bortskaffelse af produktet:

Sørg for, at produktet bliver genbrugt, hvis det er muligt. Bortskaf via en autoriseret person/licensieret affaldsbortskaffelsesentreprenør i overensstemmelse med lokale bestemmelser.

Farligt affald: Ja.

Europæisk affaldskatalog (EWC):

Affaldskode	Udpegning af affald
13 02 05*	mineralbaserede, ikke-klorerede motor-, gear- og smøreolier

Afvigelser fra den tilsigtede anvendelse og/eller tilstedeværelsen af potentielle forurenende stoffer kan dog kræve, at slutbrugeren tildeler en alternativ kode for bortskaffelse af affald.

Metoder til bortskaffelse af emballage:

Sørg for, at produktet bliver genbrugt, hvis det er muligt. Bortskaf via en autoriseret person/licensieret affaldshåndteringsentreprenør i overensstemmelse med lokale regler.

HANDELSNAVN: MEDICINSK HVID OLIE REF 3297

Europæisk affaldskatalog (EWC):

Affaldskode	Europæisk affaldskatalog (EWC)
15 01 10*	emballage, der indeholder rester af eller er forurenede med farlige stoffer

Særlige forholdsregler: Dette materiale og dets beholder skal bortskaffes på en sikker måde. Der skal udvises forsigtighed ved håndtering af tomte beholdere, der ikke er blevet rengjort eller skyllet ud. Tomme beholdere eller linere kan indeholde produktrester. Tomme beholdere udgør en brandfare, da de kan indeholde brandfarlige produktrester og dampe. Tomme beholdere må aldrig svejses, loddes eller loddet. Undgå spredning af spildt materiale og afstrømning og kontakt med jord, vandveje, afløb og kloakker.

14. TRANSPORTOPLYSNINGER

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
14.1 FN-nummer	Ikke reguleret.	Ikke reguleret.	Ikke reguleret.	Ikke reguleret.
14.2 FN's korrekte transportnavn	-	-	-	-
14.3 Transportfareklasse(r)	-	-	-	-
14.4 Pakkegruppe	-	-	-	-
14.5 Miljømæssige farer	Nej.	Nej.	Nej.	Nej.
Yderligere oplysninger	-	-	-	-

14.6 Særlige forholdsregler for brugeren

Ikke tilgængelig.

14.7 Bulktransport i henhold til bilag II i MARPOL og IBC-koden

Ikke tilgængelig.

15. LOVGIVNINGSMÆSSIGE OPLYSNINGER

15.1 Særlige sikkerheds-, sundheds- og miljøbestemmelser/lovgivning for stoffet eller blandingen EU-forordning (EF) nr. 1907/2006 (REACH)

Bilag XIV - Liste over stoffer, der kræver godkendelse/ Særligt problematiske stoffer
Ingen af komponenterne er anført.

Bilag XVII - Restriktioner for fremstilling, markedsføring og anvendelse af visse farlige stoffer, blandinger og artikler:
Ikke tilgængelig.

Andre bestemmelser

REACH Status: Virksomheden, som identificeret i afsnit 1, sælger dette produkt i EU i overensstemmelse med de nuværende krav i REACH.

USA's opgørelse (TSCA 8b): Alle komponenter er listet eller undtaget.

Opgørelse over Australien (AICS):
Alle komponenter er listet eller undtaget.

Canada-opgørelse: Alle komponenter er listet eller undtaget.

Opgørelse over Kina (IECSC): Alle komponenter er listet eller undtaget.

Japan-opgørelse (ENCS): Alle komponenter er listet eller undtaget.

Opgørelse over Korea (KECI): Alle komponenter er listet eller undtaget.

Filippinsk fortegnelse (PICCS): Alle komponenter er listet eller undtaget.

Taiwan Chemical Substances Inventory (TCSI):
Ikke tilgængelig.

Nationale bestemmelser

Fareklasse for vand: 1 Bilag nr. 2 (klassificeret i henhold til VwVwS)





SIKKERHEDSDATABLAD

i henhold til forordning (EF) 1907/2006 (REACH),

Bilag II, som ændret ved Kommissionens forordning (EU) 2015/830.

DK

HANDELSNAVN: MEDICINSK HVID OLIE ^{REF} 3297

15.2 Vurdering af kemisk sikkerhed

Dette produkt indeholder stoffer, for hvilke der stadig kræves en kemikaliesikkerhedsvurdering.

16. ANDRE OPLYSNINGER

16.1 Forkortelser og akronymer

ADN = Europæiske bestemmelser om international transport af farligt gods ad indre vandveje

ADR = Den Europæiske Overenskomst om International Transport af Farligt Gods ad Vej

ATE = Estimat for akut toksicitet

BCF = Biokoncentrationsfaktor

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP = Forordning om klassificering, mærkning og emballering [forordning (EF) nr. 1272/2008].

CSA = Kemikaliesikkerhedsvurdering

CSR = Kemikaliesikkerhedsrapport

DMEL = afledt minimalt effektniveau

DNEL = Derived No Effect Level (afledt niveau uden effekt)

EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europæisk fortegnelse over eksisterende kommercielle kemiske stoffer) ES = Eksponeringsscenario

EUH-sætning = CLP-specifik faresætning

EWC = Europæisk affaldskatalog

GHS = Globalt harmoniseret system til klassificering og mærkning af kemikalier

IATA = International Air Transport Association

IBC = Intermediate Bulk Container

IMDG = International Maritime Dangerous Goods (internationalt maritimt farligt gods)

LogPow = logaritmen til fordelingskoefficienten mellem oktanol og vand

MARPOL = International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 som ændret ved protokollen af 1978.

(„Marpol“ = havforurening)

OECD = Organisationen for Økonomisk Samarbejde og Udvikling

PBT = Persistent, bioakkumulerende og toksisk

PNEC = Predicted No Effect Concentration (forventet koncentration uden effekt)

RID = Reglement for international befording af farligt gods med jernbane

RRN = REACH-registreringsnummer

SADT = Selvaccelererende nedbrydningstemperatur

SVHC = Stoffer, der giver anledning til særlig bekymring

STOT-RE = Specific Target Organ Toxicity - Repeated Exposure (Specifik målorgantoksicitet - gentagen eksponering)

STOT-SE = Specific Target Organ Toxicity - Single Exposure (specifik målorgantoksicitet - enkelt eksponering)

TWA = Tidsvægtet gennemsnit

UN = Forenede Nationer

UVCB = Komplex kulbrintestof

VOC = Flygtig organisk forbindelse vPvB = Meget persistent og meget bioakkumulerende

Variører = kan indeholde en eller flere af følgende 101316-69-2 / RRN 01-2119486948-13, 101316-70-5, 101316-71-6, 101316-72-7 /

RRN 01-2119489969-06, 64741-88-4 / RRN 01-2119488706-23, 64741-89-5 / RRN 01-2119487067-30, 64741-95-3 /

RRN 01-2119487081-40, 64741-96-4 / RRN 01-2119483621-38, 64741-97-5 / RRN 01-2119480374-36, 64742-01-4 /

RRN 01-2119488707-21, 64742-44-5 / RRN 01-2119985177-24, 64742-45-6, 64742-52-5 / RRN 01-2119467170-45, 64742-

53-6 / RRN 01-2119480375-34, 64742-54-7 / RRN 01-2119484627-25, 64742-55-8 / RRN 01-2119487077-29, 64742-56-9 /

RRN 01-2119480132-48, 64742-57-0 / RRN 01-2119489287-22, 64742-58-1, 64742-62-7 / RRN 01-2119480472-38, 64742-

63-8, 64742-64-9, 64742-65-0 / RRN 01-2119471299-27, 64742-70-7 / RRN 01-2119487080-42, 72623-85-9 /

RRN 01-2119555262-43, 72623-86-0 / RRN 01-2119474878-16, 72623-87-1 / RRN 01-2119474889-13, 74869-22-0 /

RRN 01-2119495601-36, 90669-74-2 / RRN 01-2119970171-43

Fuld tekst af forkortede H-sætninger:

H304 – Kan være livsfarligt, hvis det sluges og kommer i luftvejene.

Fuld tekst af klassifikationer [CLP/GHS]:

Asp. Tox. 1, H304 – FARE FOR ASPIRATION - Kategori 1

Oplysninger om eksponeringsscenario:

Fare for aspiration: Relevante sikkerhedsforanstaltninger er medtaget i de relevante afsnit i dette sikkerhedsdatablad i stedet for at vedhæfte et eksponeringsscenario.



SCHWERT
SWORD · ESPADA
EPEE · SPADA

HANDELSNAVN: MEDICINSK HVID OLIE **REF** 3297

16.2 Meddelelse til læseren

Alle praktisk mulige skridt er taget for at sikre, at dette datablad og de sundheds-, sikkerheds- og miljøoplysninger, det indeholder, er nøjagtige på den dato, der er angivet nedenfor. Der gives ingen garanti eller repræsentation, udtrykkelig eller underforstået, for nøjagtigheden eller fuldstændigheden af data og information i dette datablad.

De angivne data og råd gælder, når produktet sælges til den eller de angivne anvendelser. Du bør ikke bruge produktet til andet end den eller de angivne anvendelser uden at søge råd hos A. Schweickhardt GmbH & Co. KG.

Det er brugerens pligt at vurdere og bruge dette produkt sikkert og overholde alle gældende love og bestemmelser. A. Schweickhardt GmbH & Co. KG er ikke ansvarlig for skader eller personskader som følge af anden brug end den angivne produktbrug af materialet, som følge af manglende overholdelse af anbefalinger eller som følge af farer, der er forbundet med materialets natur. Købere af produktet til levering til en tredjepart til brug på arbejdspladsen har pligt til at tage alle nødvendige skridt for at sikre, at enhver person, der håndterer eller bruger produktet, får oplysningerne i dette ark. Arbejdsgivere har pligt til at informere medarbejdere og andre, der kan blive berørt, om eventuelle farer, der er beskrevet i dette blad, og om eventuelle forholdsregler, der skal træffes. Du kan kontakte A. Schweickhardt GmbH & Co. KG for at sikre, at dette dokument er det mest aktuelle, der er tilgængeligt. Ændring af dette dokument er strengt forbudt.

3297

Paraffinum Perliquidum, 50 ml
(Paraffin Oil / Medical Whiteoil)

Medical Whiteoil for maintenance
of instrument hinges and for use as
sharpening oil.

Physically harmless acc. to DAB 10.





DE	Erklärung der Symbole
REF	Katalognummer
	Gefahr

GB	Explication des symboles
REF	Catalog number
	Danger

FR	Explication des symboles
REF	Reference catalogue
	Danger

DK	Forklaring af symbolerne
REF	Katalognummer
	Fare



A. Schweickhardt GmbH & Co. KG

Hersteller zahnärztlicher und
chirurgischer Instrumente

Tuttlinger Str. 12
78606 Seitingen-Oberflacht, Germany

Tel.: +49 7464 98910-700
Fax: +49 7464 98910-719

contact@schwert.com
www.schwert.com